

Karlhofplatz
CH-7001 Chur
Tel. 081 257 28 28
Fax 081 257 21 53

info@kbg.gr.ch
Karlhofplatz, ch
www.kbg.gr.ch

Das 2. Cap.

Als aber hant s'beruog sum
18 Cap. Das 2. Cap.
1. Das 2. Cap.
2. Das 2. Cap.
3. Das 2. Cap.
4. Das 2. Cap.
5. Das 2. Cap.
6. Das 2. Cap.
7. Das 2. Cap.
8. Das 2. Cap.
9. Das 2. Cap.
10. Das 2. Cap.
11. Das 2. Cap.
12. Das 2. Cap.
13. Das 2. Cap.
14. Das 2. Cap.
15. Das 2. Cap.
16. Das 2. Cap.
17. Das 2. Cap.
18. Das 2. Cap.
19. Das 2. Cap.
20. Das 2. Cap.
21. Das 2. Cap.
22. Das 2. Cap.
23. Das 2. Cap.
24. Das 2. Cap.
25. Das 2. Cap.
26. Das 2. Cap.
27. Das 2. Cap.
28. Das 2. Cap.
29. Das 2. Cap.
30. Das 2. Cap.
31. Das 2. Cap.
32. Das 2. Cap.
33. Das 2. Cap.
34. Das 2. Cap.
35. Das 2. Cap.
36. Das 2. Cap.
37. Das 2. Cap.
38. Das 2. Cap.
39. Das 2. Cap.
40. Das 2. Cap.
41. Das 2. Cap.
42. Das 2. Cap.
43. Das 2. Cap.
44. Das 2. Cap.
45. Das 2. Cap.
46. Das 2. Cap.
47. Das 2. Cap.
48. Das 2. Cap.
49. Das 2. Cap.
50. Das 2. Cap.
51. Das 2. Cap.
52. Das 2. Cap.
53. Das 2. Cap.
54. Das 2. Cap.
55. Das 2. Cap.
56. Das 2. Cap.
57. Das 2. Cap.
58. Das 2. Cap.
59. Das 2. Cap.
60. Das 2. Cap.
61. Das 2. Cap.
62. Das 2. Cap.
63. Das 2. Cap.
64. Das 2. Cap.
65. Das 2. Cap.
66. Das 2. Cap.
67. Das 2. Cap.
68. Das 2. Cap.
69. Das 2. Cap.
70. Das 2. Cap.
71. Das 2. Cap.
72. Das 2. Cap.
73. Das 2. Cap.
74. Das 2. Cap.
75. Das 2. Cap.
76. Das 2. Cap.
77. Das 2. Cap.
78. Das 2. Cap.
79. Das 2. Cap.
80. Das 2. Cap.
81. Das 2. Cap.
82. Das 2. Cap.
83. Das 2. Cap.
84. Das 2. Cap.
85. Das 2. Cap.
86. Das 2. Cap.
87. Das 2. Cap.
88. Das 2. Cap.
89. Das 2. Cap.
90. Das 2. Cap.
91. Das 2. Cap.
92. Das 2. Cap.
93. Das 2. Cap.
94. Das 2. Cap.
95. Das 2. Cap.
96. Das 2. Cap.
97. Das 2. Cap.
98. Das 2. Cap.
99. Das 2. Cap.
100. Das 2. Cap.



Kantonbibliothek Graubünden Jahresbericht
Biblioteca chantunala dal Grischun Rapport annual
Biblioteca cantonale dei Grigioni Rapporto annuale

2005

Inhalt/Cuntegn/Index

9 In eigener Sache/**En atga chaussa/ Questioni Interne**

12 2005 Ein Schritchen nach Vorn (*Wolfgang Giella*)

14 In pitschen pass enavant

16 Un passetino in avanti

18 **Personal** (*Wolfgang Giella*)

Fatgs dal personal

Personale

Unser Team 2005/Noss team 2005/Il nostro team 2005

Personelles/Chaussas personalas/Affari del personale

- Bettina Bleichenbacher

- Eva Rosenberger

- Pia Rutishauser

23 **Aufbewahrung** (*Wolfgang Giella*)

24 **Archivaziun**

25 **Conservaziun**

Gion Antoni Derungs

Unbearbeitete Schenkungen

Donaziuns betg elavuradas/Donazioni non ancora registrate

Bestand/Effectiv/Fondo

Buchsporing und Buchpatenschaften

Sponsoring e padrinadis da cudeschs/

Sponsorizzazioni e padrinati per libri

30 **Bibliothekskommission** (*Wolfgang Giella*)

Cumissium da bibliotecas/Commissione delle biblioteche

Sitzungen der Bibliothekskommission

Sesida da la cumissium da bibliotecas/Riunioni della Commissione delle biblioteche

32 **Öffentlichkeitsarbeit** (*Wolfgang Giella*)

33 **Lavur da publicitad**

35 **Publiche relazioni**

Presse/Pressa/Massmedia

Ausstellungen/Exposiziuns/Mostre

Veranstaltungen/Occurrenz/Manifestazioni

38 **Schulungen, Weiterbildungen und Führungen** (*Pia Ruthisauser*)

39 **Scolaziuns, furmaziuns supplementaras e visitas guidadas**

40 **Corsi di formazione, perfezionamenti e visite guidate**

Führungen/Visitas guidadas/Visite guidate

Weiterbildung/Furmaziun supplementara/Perfezionamento

Ausbildung/Scolaziun/Formazione

Bildlegenden

- Sprachwechsel
- Signatur
- Dank
- Dreisprachig

Erfolgreicher Auslandsaufenthalt unserer I+D-Praktikantin Maria Carabin (*Wolfgang Giella*)
Bun segiurn a l'exteriur da nossa praticanta dad I+D Maria Carabin
Proficuo soggiorno all'estero della nostra praticante I+D
Maria Carabin

44 **Erwerbung** (*Monica Rota*)

Acquisiziuns
Acquisizione

Fachreferate
Unitads spezialisadas/Sezioni specializzate

54 **Formal- und Sacherschliessung** (*Christoph Steiner*)

Access formal e tenor temas
Gestione formale e settoriale

Katalog/Catalog/Catalogo
Personelle Veränderungen in der Erschliessung
Midadas personalas en l'access
Mutamenti nel personale della sezione Catalogazione
Sommerschliessung/Serrada da stad/Chiusura estiva
Bündner Bibliographie/Bibliografia grischuna/Bibliografia grigionese

60 **Benutzung** (*Karin Brechtbühl*)

62 **Utilisaziun**
64 Consultazione

Ausleihen und Besuche/Emprest e frequentaziuns/Prestiti e visite
Interbibliothekarischer Leihverkehr
Traffic d'emprest interbibliotecar/Prestiti interbibliotecari

68 **EDV** (*Marlies Daum*)

EED
Informatica

Webseiten/Paginas d'internet/Pagine Web
Bibliothekskatalog Graubünden/Catalog da las bibliotecas dal Grischun
Catalogo bibliotecario dei Grigioni
Erfasste Exemplare/Exemplars registrads/Esemplari rilevati

74 **Bibliotheksbeauftragte: Jahresbericht 2005** (*Nelly Däscher*)

75 **Incumbensada da las bibliotecas: Rapport annua 2005**

76 **Incaricata delle biblioteche: Rapporto annuale 2005**

78 **Unser Dank gilt dieses Jahr**

Engraziar vulain nus quest onn a la
Il nostro grazie va quest'anno a

für die im Jahresbericht erwähnte wertvolle Unterstützung
per il prezios sustegn che vegn menziun en il rapport
per il contributo alla produzione delle nostre tessere di utente



*Das Gebäude der Bibliothek und des Staatsarchivs am Karlihofplatz
La chasa da la biblioteca e da l'archiv dal stadi a la piazza Karlihof
La sede della Biblioteca e dell'Archivio di Stato nel Karlihofplatz*

© **In eigener Sache/En atgna chaussa/questioni interne**

Dies ist der erste Jahresbericht der Kantonsbibliothek, dessen Beiträge von den jeweiligen Teamleiterinnen und Teamleitern verfasst und namentlich gekennzeichnet wurden. Für die Endredaktion der Texte ist die Bibliotheksleitung verantwortlich.

Quest è l'emprim rapport annual da la biblioteca chantunala cun contribuziuns ch'èn vegnidas scrittas e suttascrittas da las manadras e dals manaders dals teams respectivs. La direenziun da la biblioteca è responsabla per la redacziun finala dals texts.

Questo è il primo rapporto annuale della Biblioteca cantonale i cui contributi sono stati redatti e firmati dai rispettivi capi gruppo. La responsabilità per la redazione finale dei testi è della direzione della Biblioteca.

Leitung
Direcziun
Direzione



D
R
I

2005 - Ein Schrittmacher nach vorn (Wolfgang Giella)

Schüchtern, zögernd und beinahe verschämt tritt die Normalität in unser Haus ein. Einiges ist gut geglückt: So konnte mit der Chesa Planta in Samaden ein weiteres Mitglied für den Bibliotheksverbund Graubünden (BGR) gewonnen werden. Durch dieses neue Mitglied wird der OPAC des BGR im Bereich der Raetica-Recherche weiter verbessert. Auch verliefen alle Veranstaltungen an der Bibliothek erfolgreich. Zu nennen sind da der Bündner Literaturpreis im Februar, der Bündner Buchtag, der diesmal am 23. April 2005 stattfand (Weltbuchtag), eine Ausstellung und Veranstaltung zur Dissertation von Jan Andrea Bernhard zu Rosius à Porta und natürlich das Jubiläum „100 Jahre Standort am Karlihof“, das gemeinsam von uns und dem Staatsarchiv begangen wurde. Die dazugehörige Ausstellung wurde in der Bibliothek gezeigt, aber vom Staatsarchiv organisiert und zusammengestellt.

Beim Personal gab es drei nennenswerte Veränderungen: Unsere neue Praktikantin heisst Corina Rinaldi und stammt aus Zernez. Bettina Bleichenbacher und Eva Rosenberger verliessen uns auf Ende Jahr (s. Personelles). Die Probleme, die im letzten Jahresbericht skizziert wurden, sind natürlich nicht behoben.

Sie sind langfristig anzugehen. Was die Restauration von Büchern und Medien betrifft, so konnte letztes Jahr schon ein Buchpate gefunden werden. Dank dieser Patenschaft waren wir in der Lage, 2005 doppelt so viele Bücher als 2004 restaurieren zu lassen. Wichtig wäre es nun, den Zettelkatalog zu digitalisieren. Die Bibliothek könnte so auch den Benutzerinnen und Benutzern ausserhalb von Chur die Möglichkeit einer Recherche in unserem Altbestand bieten. Ausserdem ist der Zettelkatalog eine bibliothekshistorische Quelle und ein Unikat, welches vor der öffentlichen Benutzung geschützt werden muss. Und zu guter Letzt käme der gewonnene Platz in unserem Untergeschoss (der Zettelkatalog gehört eigentlich ins Magazin) der Medienpräsentation und unserem Benutzerkreis zugute.

Das Jahr 2005 war für Graubünden leider ein Jahr mit verheerenden Unwetterschäden. Man denke an Klosters, das Flüsschen Landquart, an das Unterengadin. Hätte ich nicht zufällig einen bemerkenswerten kleinen Text in der Bibliothek gefunden, würden diese Ereignisse im Jahresbericht der Kantonsbibliothek nicht erwähnt. Aber bereits Ende des 18. Jahrhunderts hat ein Bündner Umweltschaden mit der besonderen regionalen, politischen und geographischen Entwicklung in Zusammenhang gebracht. So findet sich im Helvetischen Volksfreund in der Nummer der dritten Aprilwoche 1797 folgender Text, der in aller Zweideutigkeit bis heute nichts an seiner Aktualität eingebüsst hat und das eben erwähnte hervorragend unterstreicht:

„Mein Herr Volksfreund! Mit Vergnügen bemerke ich, dass Ihr Blatt uns auf verschiedene sehr nützliche Gegenstände aufmerksam macht. Wenn Sie solches, wie ich hoffe, lang genug fortsetzen; so werden wohl noch manche gute Vorschläge von demselben zu erwarten seyn. Wir haben in unserem kleinen Erdenwinkel viele Vorzüge vor anderen Völkern, aber wir sind auch in

sehr vielen Einrichtungen weit hinter unseren Nachbarn zurück, und da müssen wir es mit Dank annehmen, wenn man uns auch ihre Vorzüge, und wie sie dazu gelangt sind, zeugt. Wir haben aber auch ganz eigne Landplagen, die nur wenig andere Völker ausser uns haben und haben können. Einige veranlasst unsre politische Verfassung, andere aber unsre geographische Lage. Wir sind mit den meisten der letztern [sic!] seit Jahrhunderten so vertraut geworden, dass sie uns nicht mehr schrecken. Ein stummer Seufzer; der Wunsch, dass es besser seyn möchte, oder wohl gar der tolle Gedanke: es ist immer so gewesen und wird nie besser werden, ist alles was dem Freund des Vaterlands, dem vernünftigen Mann und dem kurz-sichtigen Alltagsmenschen ihr Anblick ablockt. Eine dieser Plagen ist das Aus-treten und Uebersanden, welches unsere Bergbäche besonders bei ihrem Eintritt in die Ebene verursachen.

Ich wohne in einer Gegend, wo die Landquart die traurigsten Verwüstungen angerichtet hat. Wie ein höllischer Geist beherrscht sie die ganze schöne

■ Fläche ...“ (Signatur Bz 22, S. 113 f.)

Hält man sich vor Augen, dass viele Klagen 2005 nicht sehr anders klingen, wird deutlich, dass „Standortdenken“ und Furcht vor Stillstand die Menschen in Graubünden nicht erst seit einigen Jahrzehnten beschäftigen. Der Vergleich mit den Nachbarn findet sich heute allerdings meistens thematisch zugespitzt (Tourismus, Gastronomie, Bildung, Önologie etc). In den letzten Jahren sind es Österreich und Südtirol, die uns in einigen der ebengenannten Sektoren scheinbar oder wirklich voraus sind. Auch die Kantonsbibliothek muss sich diesen Vergleichen stellen. So können wir nach Österreich (vor allem Vorarlberg) oder Deutschland schauen, um unseren Ehrgeiz zu nähren. Doch Jammern nützt nichts. Es gilt in den nächsten Jahren, das im Kanton vorhandene Potential (denn es ist ja vorhanden!) zu nutzen, Kräfte zu bündeln und als moderne Bibliothek in einer Umgebung vernetzter Forschungs- und Bildungseinrichtungen die Bedürfnisse dieses Kantons, seiner Bevölkerung und Institutionen zu befriedigen.

2005 - In pitschen pass enavant (Wolfgang Giella)

Timida, targlinanta e bunamain perplexa entra la normalitad en nossa chasa. In pèr chaussas èn gartegiadas bain: Cun la Chesa Planta a Samedan han ins pudì conquistar in ulteriur commember per l'uniun da bibliotecas dal Grischun (BGR). Tras questa nova commembra vegn megliera il program OPAC da l'uniun BGR per la retschertga da raetica. Er tut las occurrenzas a la biblioteca han gi success. Da menziunar èn il premi da litteratura dal Grischun il favrer, il di grischun dal cudesch che ha gi lieu questa giada ils 23 d'avrigl 2005 (di mundial dal cudesch), in'exposiziun ed in'occurrenza per la dissertaziun da Jan Andrea Bernhard davart Rosius à Porta e naturalmain il giubileum "100 onns preschientscha al Karlihof" che nus avain celebrà communablamain cun l'archiv dal stadi. L'exposiziun appartegnenta è vegnida mussada en la biblioteca, organisada e cumpilada è ella dentant vegnida da l'archiv dal stadi.

Tar il persunal hai dà trais midadas impurtantas: Nossa nova praticanta sa cloma Corina Rinaldi ed è oriunda da Zernez. Bettina Bleichenbacher ed Eva Rosenberger han bandunà nus per la fin da l'onn (vesair "fatgs dal persunal").

Ils problems ch'èn vegnids skizzads en l'ultim rapport annual n'èn natiralmain betg eliminads.

Els ston vegnir schliads a lunga vista. En quai che riguarda la restauraziun da cudeschs e da medias è vegnì chattà già l'onn passà in padrin da cudeschs. Grazia a quest padrinadi essan nus stads en il cas da laschar reparar l'onn 2005 dubel uschè blers cudeschs sco l'onn 2004. Ussa fissi impurtant da digitalisar la tezlera. La biblioteca pudess dar la pussaivladad er a las utilisadras ed als utilisaders d'ordaifer Cuir da far ina retschertga en noss effectiv da cudeschs vegls. Ultra da quai è la tezlera ina funtauna istorica da la biblioteca ed in uncat che sto vegnir proteggi dal diaver public. E la finala pudess il spazi ch'ins obtegness al plaun sutterran (la tezlera tutga en sasez en il magasin) vegnir duvrà per la preschentaziun da las medias e star a disposiziun a noss circul d'utilisadras e d'utilisaders.

L'onn 2005 è deplorablamain stà per il Grischun in onn cun donns da malaura devastus. I basta da pensar a Clastra, al flum Landquart, a l'Engiadina bassa. Sche jau n'avess betg chattà per cas in pitschen text remartgabel en la biblioteca, na vegnissan quests eveniments betg menziunads en il rapport annual da la biblioteca chantunala. Ma già la fin dal 18avel tschientaner ha in Grischun mess en relaziun donns ecologics cun il svilup regiunal, politic e geografic specific. En il numer da la terza emna d'avrigl 1797 dal "Helvetischer Volksfreund" sa chatta pia il suandant text che n'ha betg pers sia actualitad – malgrà l'equivocadad – e che accentuescha en moda excellenta quai ch'è gist vegnì ditg:

"Mein Herr Volksfreund! Mit Vergnügen bemerke ich, dass Ihr Blatt uns auf verschiedene sehr nützliche Gegenstände aufmerksam macht. Wenn Sie solches, wie ich hoffe, lang genug fortsetzen; so werden wohl noch manche gute Vorschläge von demselben zu erwarten seyn. Wir haben in unserem kleinen Erdenwinkel viele Vorzüge vor anderen Völkern, aber wir sind auch in sehr vielen Einrichtungen weit hinter unseren Nachbarn zurück, und da müssen wir es mit Dank annehmen, wenn man uns auch ihre Vorzüge, und wie sie dazu gelangt sind, zeugt. Wir haben aber

auch ganz eigne Landplagen, die nur wenig andere Völker ausser uns haben und haben können. Einige veranlasst unsre politische Verfassung, andere aber unsre geographische Lage. Wir sind mit den meisten der letzern [sic!] seit Jahrhunderten so vertraut geworden, dass sie uns nicht mehr schrecken. Ein stummer Seufzer; der Wunsch, dass es besser seyn möchte, oder wohl gar der tolle Gedanke: es ist immer so gewesen und wird nie besser werden, ist alles was dem Freund des Vaterlands, dem vernünftigen Mann und dem kurzichtigen Alltagsmenschen ihr Anblick ablockt. Eine dieser Plagen ist das Austreten und Uebersanden, welches unsere Bergbäche besonders bei ihrem Eintritt in die Ebene verursachen.

Ich wohne in einer Gegend, wo die Landquart die traurigsten Verwüstungen angeordnet hat. Wie ein höllischer Geist beherrscht sie die ganze schöne Fläche,....." (signatura Bz 22, p. 113 s.)

Sch'ins è conscient che bleras lamentaschuns da l'onn 2005 na tunan betg autramain, èsi cler che "patratgs davart il lieu da domicil" e che la tema davart la stagnaziun d'ina regiun n'occupan ils umans dal Grischun betg mo pir dapi intgins decennis. La cumparegliaziun cun ils vischins ha lieu oz il pli savens tenor temas (turissem, gastronomia, furmaziun, enologia e.u.v.). Durant ils ultims onns han avanzads apparentamain u efectivamain l'Austria ed il Tirol dal sid en intgins dals secturs gist numnads. Er la biblioteca chantunala sto far frunt a questas cumparegliaziuns. Nus pudain guardar vers l'Austria (surtut vers il Vorarlberg) u vers la Germania per cudizzar nossa ambiziun. Ma sa lamentar na gida nagut. Ils proxims onns hai num da trair a niz il potenzial ch'è avant maun en il chantun (e ch'exista!), d'unir las forzas e da cuntentar – sco biblioteca moderna – las instituziuns da perscrutaziun e da furmaziun ch'èn colliadas en ina rait sco er ils basegns da quest chantun, da sia populaziun e da sias instituziuns.

2005 - Un passettino in avanti (Wolfgang Giella)

Timidamente, esitando e quasi con vergogna la normalità entra nella nostra casa. Alcune cose sono andate bene: con la Chesa Planta di Samedan si è potuto acquisire un altro membro per il Sistema bibliotecario dei Grigioni (SBGR). Grazie a questo nuovo membro l'OPAC del SBGR ha potuto essere ulteriormente migliorato nel settore della ricerca per la Collezione retica. Anche tutte le manifestazioni svolte presso la Biblioteca hanno avuto successo. Vanno citati il Premio grigionese per la letteratura in febbraio, la Giornata grigionese del libro, tenutasi questa volta il 23 aprile 2005 (Giornata mondiale del libro), una mostra e manifestazione sul lavoro di dottorato di Jan Andrea Bernhard su Rosius à Porta e naturalmente i festeggiamenti "Da 100 anni al Karlihof", organizzati insieme all'Archivio di Stato. La relativa mostra è stata presentata nella Biblioteca, ma è stata organizzata e realizzata dall'Archivio di Stato.

Per quanto riguarda il personale ci sono tre cambiamenti degni di nota: la nostra nuova praticante si chiama Corina Rinaldi e viene da Zernez. Bettina Bleichenbacher e Eva Rosenberger ci hanno lasciati alla fine dell'anno (vedi "Affari del personale").

Naturalmente i problemi illustrati nell'ultimo rapporto annuale non sono ancora risolti.

Essi devono essere affrontati a lungo termine. Per quanto riguarda il restauro di libri e media, l'anno scorso si è già potuto trovare un "padrino". Grazie a questo patrocinio, nel 2005 abbiamo potuto far restaurare il doppio dei libri rispetto al 2004. Sarebbe ora importante digitalizzare il catalogo a schede. La Biblioteca potrebbe così offrire la possibilità di una ricerca nel nostro fondo antico anche agli utenti che si trovano fuori Coira. Inoltre il catalogo a schede è una fonte di storia della Biblioteca e un unicum che deve essere pro-tetto dall'utilizzo pubblico. Da ultimo lo spazio ricavato nel nostro piano interrato (il catalogo a schede andrebbe a finire in magazzino) andrebbe a beneficio della presentazione ai media e alla cerchia dei nostri utenti.

Purtroppo il 2005 è stato per i Grigioni un anno segnato da devastanti danni causati dal maltempo. Si pensi a Klosters, al fiumiciattolo Lanquart, all'Engadina Bassa. Se non avessi trovato per caso in biblioteca un testo breve ma notevole, questi eventi non sarebbero stati citati nel rapporto annuale della Biblioteca cantonale. Ma già alla fine del XVIII secolo un grigionese ha messo in relazione i danni della natura con il particolare sviluppo regionale politico e geografico. Ad esempio nel numero della terza settimana di aprile 1797 dell'*Helvetische Volksfreund* si trova il testo seguente, che nonostante tutta la sua ambiguità non ha finora perso nulla della sua attualità e sottolinea in modo eccellente quanto appena detto:

„Mein Herr Volksfreund! Mit Vergnügen bemerke ich, dass Ihr Blatt uns auf verschiedene sehr nützliche Gegenstände aufmerksam macht. Wenn Sie solches, wie ich hoffe, lang genug fortsetzen; so werden wohl noch manche gute Vorschläge von demselben zu erwarten seyn. Wir haben in unserem kleinen Erdenwinkel viele Vorzüge vor anderen Völkern, aber wir sind auch in sehr vielen Einrichtungen weit hinter unseren Nachbarn zurück, und da müssen wir es mit Dank annehmen, wenn man uns auch ihre Vorzüge, und wie sie dazu gelangt sind, zeugt. Wir haben aber auch ganz eigne Landplagen, die nur wenig andere Völker ausser uns haben und haben können. Einige veranlasst unsre politi-

sche Verfassung, andere aber unsre geographische Lage. Wir sind mit den meisten der leztern [sic!] seit Jahrhunderten so vertraut geworden, dass sie uns nicht mehr schrecken. Ein stummer Seufzer; der Wunsch, dass es besser seyn möchte, oder wohl gar der tolle Gedanke: es ist immer so gewesen und wird nie besser werden, ist alles was dem Freund des Vaterlands, dem vernünftigen Mann und dem kurzsichtigen Alltagsmenschen ihr Anblick ablockt. Eine dieser Plagen ist das Austreten und Uebersanden, welches unsere Bergbäche besonders bei ihrem Eintritt in die Ebene verursachen.

Ich wohne in einer Gegend, wo die Landquart die traurigsten Verwüstungen angerichtet hat. Wie ein höllischer Geist beherrscht sie die ganze schöne Fläche,...“ (segnatura Bz 22, pag. 113 e seg.)

Se si tiene presente che molte delle lamentele del 2005 non erano molto diverse, diviene chiaro che il pensiero limitato alla situazione regionale e il timore di una paralisi della regione non preoccupa la gente dei Grigioni soltanto da alcuni decenni. Oggi tuttavia il confronto con i vicini si trova perlopiù concentrato su alcuni temi (turismo, gastronomia, formazione, enologia, ecc.). Negli ultimi anni sono l'Austria e l'Alto Adige che in alcuni dei settori appena citati sono apparentemente o per davvero avanti a noi. Anche la Biblioteca cantonale deve affrontare questo tipo di confronti. Possiamo così guardare all'Austria (soprattutto al Vorarlberg) e alla Germania per alimentare le nostre ambizioni. Lamentarsi non serve però a niente. Si tratta di sfruttare nei prossimi anni il potenziale a disposizione nel Cantone (perché ne esiste!), di unire le forze e di soddisfare le esigenze di questo Cantone, della sua popolazione e delle sue istituzioni quale Biblioteca moderna circondata da istituti di ricerca e formazione interconnessi tra loro.

© Personal (Wolfgang Giella)
Fats dal personal
Personale

2005 - Unser Team/Noss team/I1 nostro team

Das Team der Bibliothek präsentierte sich 2005 in folgender Konstellation:
 Il team da la biblioteca è sa preschentà l'onn 2005 en la suandanta constellaziun
 Nel 2005 il team della Biblioteca si presentava così:

Leitung/Direcziun/Direzione	Wolfgang Giella
Stellvertretung Leitung Vicedirecziun/Vice-direzione	Pia Rutishauser (seit 1. März 2005)
Sekretariat/Sekretariat Segretariato	Elsbeth Bärtsch-Stiffler
Bibliotheksbeauftragte, Beratung für Schul- und Gemeinde- bibliotheken/Incumbensada da las bibliotecas, cussegliaziun per bibliotecas da scola e per bibliotecas communalas/ Responsabile della Biblioteca, consulente per biblioteche scolastiche e comunali	Nelly Däscher
Verbundkoordination, EDV Coordinaziunda l'unien da bibliotecas dal Grischun, EED/ Coordinamento Sistema bibliotecario, servizio informatico	Marlise Daum (Leitung) Christa Schmid
Erwerbung Acquisiziun/Acquisizioni	Monica Rota (Leitung) Ladina Willi

Benutzung Utilisaziun/Consultazione	Karin Brechbühl-Caprez (Leitung) Margrit Contesse-Truog (Stellv. Leitung Benutzung) Claudia Kreis-Fries Ulrica Thomas Jacqueline Wernli
--	--

Erschliessung Access/Catalogazione	Bettina Bleichenbacher Frank (Leitung) Christoph Steiner (Stellv. Leitung Erschliessung) Patrizia Castegnaro Eva Rosenberger Juliana Tschuur
---------------------------------------	---

Aufbewahrung Archivaziun/Conservazione	Wolfgang Giella (Leitung) Brigitte Giger-Cafilisch, René Kämpfer, Reto Alig
---	---

Mitarbeiterinnen in Ausbildung Collavuraturas en scolaziun Collaboratrici in formazione	Informations- und Dokumentations- assistentin: Antonia Ursch Vorpraktikum Fachhochschule alt: Maria Carabin (bis September 2005) neu: Corina Rinaldi (ab Oktober 2005)
--	--

assistenta d'infurmaziun e da documentazi-
un: Antonia Ursch
praticum preliminar da la scola auta
professionala, praticanta anteriura:
Maria Carabin (fin il settember 2005);
praticanta nova: Corina Rinaldi
(dapi l'october 2005)

Assistente all'informazione e alla
documentazione: Antonia Ursch
Stage preliminare scuola univer-
sitaria professionale prima:
Maria Carabin (fino a settembre
2005); dopo: Corina Rinaldi
(da ottobre 2005)

Personelles

Bettina Bleichenbacher

Frau Bettina Bleichenbacher hat die Bibliothek per 31.12.2005 verlassen. Ihre Stelle wurde ausgeschrieben und ist mittlerweile mit Herrn Uwe Geith wieder besetzt. Wir danken Bettina Bleichenbacher für ihr Engagement und ihre Mitarbeit.

Eva Rosenberger

Eva Rosenberger war die langjährige Stellvertreterin der Leitung. In dieser Funktion bewirkte sie viel für die Kantonsbibliothek und meisterte ihre Aufgaben mit Bravour. So vertrat Eva Rosenberger beispielsweise die Bibliothek Ende der 90er Jahre vor der GPK des Grossen Rats. Sie hinterliess bei der GPK einen sehr guten und für die Bibliothek positiven Eindruck. Eva Rosenberger erkrankte 2002 schwer. Ihrer Diagnose zum Trotz erkämpfte sie sich noch beinahe vier Lebensjahre und meisterte diesen Lebensabschnitt mit Würde, Klarheit und Mut.

Ich lernte sie während dieser Zeit kennen und schätzen. Ihr Umgang mit ihrem schweren Schicksal, ihr ungebrochener Kampfgeist, ihr Lebenswille und Frohmüt hatten eine starke Ausstrahlung und verschafften ihr Anerkennung und Respekt. Dennoch wurde sie von der Krankheit besiegt. Sie starb am 15.2.2006.



Eva Rosenberger: 27.2.1962 - 15.2.2006

Pia Rutishauser

Seit März 2005 arbeitet Pia Rutishauser als stellvertretende Leiterin der Kantonsbibliothek und als wissenschaftliche Mitarbeiterin. Pia Rutishauser war zuvor Leiterin der Stadtbibliothek in Kloten. Sie ist im schweizerischen I+D-Bereich sehr gut vernetzt, da sie in diversen Fachkommissionen im Vorstand mitwirkt und auch in den letzten Jahren äusserst aktiv war. Pia Rutishauser hat an der Universität Zürich die Fächer Geschichte und Soziologie studiert. Mit ihr hat die Bibliothek eine erfahrene und kompetente Mitarbeiterin gewinnen können, deren Mitarbeit sich schon nach sehr kurzer Zeit positiv auf die Bibliothek ausgewirkt hat.

Chaussas persunalas

Bettina Bleichenbacher

Dunna Bettina Bleichenbacher ha bandunà la biblioteca per ils 31 da december 2005. Sia piazza è vegnida publitgada ed occupada en il fratemp cun signur Uwe Geith. Nus engraziain a Bettina Bleichenbacher per ses engaschament e per sia collavuraziun.

Eva Rosenberger

Eva Rosenberger è stada vicedirectura durant blers onns. En questa funcziun ha ella fatg bler per la biblioteca chantunala ed ha dumagnà cun bravura sias incumbensas. Uschia ha Eva Rosenberger represchentà per exempel la fin dals onns 90 la biblioteca davant la cumissiun da gestiun dal cussegl grond. A la CdG ha ella fatg ina fitg buna impressiun e quai ha gi per consequenza che la biblioteca è vegnida recepida positivamain. L'onn 2002 ha Eva Rosenberger survegni ina greva malsogna. Malgrà sia diagnosa ha ella cumbattì durant bunamain quatter onns ed ha dumagnà questa part da sia vita cun dignitad, cun clerezza e cun curaschi.

Jau hai emprendi d'enconuscher ella durant quest temp e l'hai appreciada zunt fitg. Sia moda da tractar ses grev destin, ses cumbat nuninterrut, sia voluntad da viver e ses caracter ventiraivel han gi in ferm resun e l'han procurada renconuschientscha e respect. Tutttina è la malsogna stada pli ferma. Eva Rosenberger è morta ils 15 da favrer 2006.

Pia Rutishauser

Dapi il mars 2005 lavura Pia Rutishauser sco vicedirectura da la biblioteca chantunala e sco collavuratura scientifica. Pia Rutishauser è stada avant directura da la biblioteca da la citad da Kloten. En il sectur d'infurmaziun e da documentaziun da la Svizra ha ella in bun pe, perquai ch'ella cooperescha en diversas cumissions specificas e perquai ch'ella è stada zunt activa ils ultims onns. Pia Rutishauser ha studegià ils roms istorgia e sociologia a l'universitad da Turitg. Cun ella ha la biblioteca chattà ina collavuratura cun experientscha e cun competenza, da la quala la lavur ha gi in effect positiv sin la biblioteca gia suenter curt temp.

Affari del personale

Bettina Bleichenbacher

La Signora Bettina Bleichenbacher ha lasciato la Biblioteca con effetto al 31.12.2005. Il suo posto è stato messo a concorso e nel frattempo è stato rioccupato da Uwe Geith. Ringraziamo Bettina Bleichenbacher per il suo impegno e la sua collaborazione.

Eva Rosenberger

Eva Rosenberger è stata per lungo tempo vicedirettrice. In questa funzione ha fatto molto per la Biblioteca cantonale affrontando con bravura i propri compiti. Alla fine degli Anni Novanta, Eva Rosenberger ha per esempio rappresentato la Biblioteca davanti alla CdG del Gran Consiglio. Ha fatto un'impressione molto buona alla CdG, ciò che per la Biblioteca è stato molto positivo. Nel 2002 Eva Rosenberger si è ammala di una grave malattia. Nonostante la diagnosi, lottando ha potuto vivere ancora per quasi quattro anni, affrontando quest'ultima fase di vita con dignità, lucidità e coraggio.

In questo periodo ho imparato a conoscerla e ad apprezzarla. Il suo modo di affrontare un pesante destino, il suo indomito spirito combattivo, la sua volontà e gioia di vivere hanno avuto un grande effetto e le hanno portato riconoscimento e rispetto. Ciononostante è stata sopraffatta dalla malattia. Si è spenta il 15.02.2006.

Pia Rutishauser

Da marzo 2005 Pia Rutishauser lavora quale vice direttrice della Biblioteca cantonale e quale collaboratrice scientifica. In precedenza Pia Rutishauser ha diretto la biblioteca della Città di Kloten. Ha ottimi contatti nel settore I+D svizzero, dato che fa parte della direzione di diverse commissioni specialistiche e che anche negli ultimi anni è stata molto attiva. Pia Rutishauser ha studiato storia e sociologia all'Università di Zurigo. Con lei la Biblioteca ha acquisito una collaboratrice esperta e competente, la cui attività ha avuto conseguenze positive sulla Biblioteca già dopo un periodo molto breve.



Eva Rosenberger: 27.2.1962 - 15.2.2006

Aufbewahrung (Wolfgang Giella)

Im Berichtsjahr wurden 126,55 (2004: 84) Laufmeter Medien katalogisiert und magaziniert. Dies ist umso bemerkenswerter, als in der Erschliessung im Jahr 2005 beinahe permanent eine Stelle nicht besetzt war.

Gion Antoni Derungs

Es ist immer wieder ein Glücksfall, wenn einer Bibliothek mit regionalem Sammelauftrag widerfährt, was wir Ende 2004 erleben durften. Der bekannte und wichtige Bündner Komponist Gion Antoni Derungs erklärte sich bereit, seine sämtlichen Werke, Partituren und Partiturentwürfe der Bibliothek zu überlassen. Eine solche Schenkung veredelt den Bestand einer Bibliothek und bietet einer speziellen Benutzergruppe, den Musikwissenschaftlern, eine neue Attraktion. Gerade auch die Tatsache, dass wir nicht nur die fertigen Partituren bekommen werden, sondern auch die Skizzen der einzelnen Werke, wird über kurz oder lang der Kantonsbibliothek von weit her neue Forscherinnen und Forscher bescheren. Es ist zu hoffen, dass weitere Bündner Komponisten und Komponistinnen diesem Vorbild folgen werden.

Unbearbeitete Schenkungen

Im Magazin befinden sich zahlreiche Schenkungen, die viele dringend benötigte Regallaufmeter blockieren. Diese Schenkungen sind bibliothekarisch nicht bearbeitet und somit ? unabhängig vom Inhalt ? wertlos. Hunderte oder gar tausende Titel, die nicht von unseren Benutzern eingesehen werden können, weil sie nicht erschlossen sind und nicht in unseren Katalogen auftauchen, versperren den immer knapper werdenden Magazinraum, erschweren eine moderne Magazinbewirtschaftung. Ausserdem besteht das Risiko, dass Bücher doppelt gekauft werden, weil auch wir Bibliothekare/Bibliothekarinnen nicht immer wissen oder ermitteln können, welche Titel wir besitzen.

Seit Jahren stehen diese Bücher im Magazin, ein Teil von ihnen ist auf internen Bestandeslisten aufgeführt, die heute keine Verwendung mehr finden. Nur wenige wurden kurz katalogisiert, so dass wenigstens einige dieser vielen Titel für die Benutzung zugänglich sind. Aus diesem Grund lag der Entschluss nahe, grosse unbearbeitete Schenkungen aufzulösen. So konnte neben einigen kleineren Schenkungen auch die Schenkung Ribì 2005 aufgelöst werden. Ein Teil der Bücher harrt nun der Katalogisierung und der Eingliederung in unserem Bestand, ein weiterer Teil wird über die Theke für CHF. 2.- pro Band verkauft, bzw. an Caritas oder Antiquariate abgegeben oder aber mit anderen Bibliotheken getauscht. Der Erlös kommt dem Kanton zu Gute. Er ist nicht hoch, doch die Bücher weitere Jahre unbearbeitet stehen zu lassen, ist wirtschaftlich nicht mehr zu verantworten.

Über Tausch konnten wir unseren Bestand im Bereich Pädagogik durch einige wertvolle Klassiker aus der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen ergänzen.

Archivaziun (Wolfgang Giella)

L'onn da gestiun èn vegnids cataloghisads e magasinads 126,55 meters medias (2004: 84). Quai è tant pli remartgabel che ina piazza da lavur n'è quasi permanentain betg stada occupada l'onn 2005 en la partiziun "access".

Gion Antoni Derungs

Igl è adina puspè ina fortuna, sch'i capita ad ina biblioteca che ha l'incarica da collecziunar chaussas da la regiun quai ch'è capità a nus la fin da l'onn 2004. Il cumponist grischun enconuschent ed impurtant Gion Antoni Derungs è sa declerà pront da surlaschar a la biblioteca tut sias ovras, tut sias partituras e tut ses sbozs da partituras. Ina tala donaziun auza il nivel da l'effectiv d'ina biblioteca ed è ina nova attracziun per ina gruppa d'utilisadras e d'utilisaders tut speziala, las scienziadas ed ils scenziads da musica. Gist er il fatg che nus na vegnin betg mo a survegnir las partituras finidas, mabain er las skizzas da las singulas ovras, vegn baud u tard a procurar che novas scienziadas e che novs scenziads da dalunsch natiers vegnan a visitar la biblioteca chantunala. Lain sperar che ulteriuras cumponistas grischunas e che ulteriurs cumponists grischuns vegnian a suandar quest exempel.

Donaziuns betg elavuradas

En il magasin sa chattan numerusas donaziuns sin las curunas che occupan blers meters che vegnissan duvrads urgentain. Questas donaziuns n'èn betg vegnidas elavuradas tenor ils criteris da la biblioteca ed èn pia – independentain da lur cuntegn – senza valor. Tschients u schizunt millis da titels, dals quals nossas visitadras e noss visitaders na pon betg prender invista, perquai ch'els n'èn betg accessibels e perquai ch'els na figureschan betg en noss catalogs, blocheschan il spazi dal magasin che daventa pli e pli pitschen e difficuleschan in'administraziun moderna dal magasin. Ultra da quai datti la ristga che cudeschs vegnan cumprads duas giadas, perquai ch'er nus bibliotecarias e bibliotecaris na pudain betg adina savair u eruir tge titels che nus possedain.

Dapi onns stattan quests cudeschs en il magasin. Ina part dad els figurescha sin glistas internas dals effectivs che na vegnan betg pli duvradas oz. Mo paucs cudeschs èn vegnids cataloghisads, uschia che almain intgins da quests numerus titels èn daventads accessibels per l'utilisaziun. Per quest motiv è stada la decisiun evidenta da schliar grondas donaziuns betg elavuradas. Uschia ha pudì vegnir schliada – ultra d'intginas donaziuns pli pitschnas – er la donaziun Ribi 2005. Ina part dals cudeschs spetga ussa da vegnir cataloghisada ed integrada en noss effectiv, in'otra part vegn vendida al spurtegl per 2.- francs per tom resp. vegn surdada a la caritas u ad antiquariats u vegn barattada cun autras bibliotecas. Il retgav va a favur dal chantun. El n'è betg grond, ma i na po betg vegnir responsà dal punct da vista economic da laschar ils cudeschs plirs onns senza als elavurar.

Cun barattar avain nus pudì cumpletar noss effectiv en il sector da la pedagogia tras intgins classics prezios or da la biblioteca dal stadi e da l'università da la Saxonia bassa a Göttingen.

Conservazione (Wolfgang Giella)

Nell'anno considerato sono stati catalogati e immagazzinati 126,55 (2004: 84) metri lineari di media. Ciò è tanto più notevole, se si considera che nel 2005 vi era un posto quasi permanentemente vacante nel settore Catalogazione.

Gion Antoni Derungs

È sempre una fortuna quando a una biblioteca con mandato di collezione regionale capita quello che è capitato a noi alla fine del 2004. Il noto e importante compositore grigionese Gion Antoni Derungs si è dichiarato disposto a cedere alla Biblioteca tutte le sue opere, gli spartiti e gli abbozzi di spartiti. Una simile donazione nobilita l'effettivo di una biblioteca e offre a un particolare gruppo di utenti, i musicologi, una nuova attrazione. Proprio il fatto che non riceveremo soltanto gli spartiti conclusi, bensì anche gli abbozzi delle singole opere, porterà presto o tardi alla Biblioteca cantonale nuove ricercatrici e ricercatori provenienti da molto lontano. C'è da augurarsi che altri compositori grigionesi seguiranno questo esempio.

Donazioni non ancora registrate

Nel magazzino si trovano numerose donazioni che bloccano molti metri di scaffali urgentemente necessari. Queste donazioni non sono ancora state registrate nella biblioteca e perciò, indipendentemente dal loro contenuto, sono prive di valore. Centinaia o addirittura migliaia di titoli, che non possono essere consultati dai nostri utenti perché non sono liberamente accessibili e nemmeno figurano nei nostri cataloghi bloccano lo spazio sempre più ridotto nel magazzino e rendono più difficile una gestione moderna del magazzino. Esiste inoltre il rischio che vengano comperati doppioni di libri, poiché nemmeno noi bibliotecari/e sappiamo sempre o possiamo sempre stabilire quali titoli siano già in nostro possesso.

Da anni questi libri si trovano nel magazzino, alcuni di loro figurano su alcuni elenchi interni dei fondi, che oggi non vengono più utilizzati. Soltanto pochi sono stati brevemente catalogati, cosicché almeno alcuni di questi numerosi titoli sono accessibili all'utenza. Per questo motivo era ovvia la decisione di sciogliere le grandi donazioni non ancora registrate. Oltre ad alcune donazioni più piccole ha così potuto essere sciolta anche la donazione Ribi 2005. Una parte dei libri attende ora la catalogazione e l'inserimento nel nostro fondo, un'altra parte viene venduta al banco a fr. 2.- per volume risp. ceduta alla Caritas o ad antiquari oppure scambiata con altre biblioteche. Il ricavato va a beneficio del Cantone. Non è molto, tuttavia non è economicamente più possibile lasciare in deposito i libri per altri anni.

Con lo scambio, il nostro fondo nel settore della pedagogia ha potuto essere completato con alcuni pregiati classici provenienti dalla Biblioteca di Stato e universitaria della Bassa Sassonia di Göttinga.

Bestand

Dem Zustand unseres Altbestands wurde im Jahresbericht 2004 ein grösserer Platz eingeräumt. Ausserdem war Tele Südostschweiz (TSO) bereit, zwei Reportagen über den Altbestand der Kantonsbibliothek auszustrahlen. Diese Reportagen verfolgten aufklärerische Zwecke: 1. Es wurde historisch erklärt, warum Bibliotheken generell Probleme mit ihrem Altbestand haben, dass es also nicht eine Frage unsachgemässer Behandlung von Büchern durch die Bibliothek ist? das kann natürlich immer auch mit ein Grund sein?, sondern dass viele der Bücher als Schenkungen in die Bibliotheken kommen und sich schon in einem schlechten Zustand befinden. Natürlich sind einige Probleme auch auf die historische Entwicklung der Kantonsbibliothek zurückzuführen. Die Magazinierung der Bücher in der Kantonsbibliothek war nicht immer so optimal wie heute, diese Tatsache ist sicher auch in Erwägung zu ziehen. 2. In einer zweiten Reportage begleitete mich ein Reporter von TSO zu einem Buchrestaurator, um die Restaurierung schrittweise zu dokumentieren. So konnte einer breiteren Öffentlichkeit bewusst gemacht werden, wie aufwändig und kostenintensiv die Restaurierung eines Buches sein kann. Die Kantonsbibliothek möchte sich an dieser Stelle bei TSO, Pesche Lebrument und dem ganzen Team für diesen grosszügigen Dienst bedanken.

Buchsporing und Buchpatenschaften

Im Bericht 2004 wurde darauf hingewiesen, dass der Kanton als Träger der Bibliothek die Kosten für eine komplette Restaurierung aller betroffenen Medieneinheiten nicht tragen kann. Ausserdem ist es nicht zwingend notwendig, alle beschädigten Bücher komplett zu restaurieren. Notwendig sind neben einer Budgeterhöhung, die der Kanton gewähren sollte, kleinere oder grössere Projekte, die man in verschiedenen Zeitabschnitten unternehmen kann sowie auch private Hilfe. Für private Hilfe kennt man im Bibliothekswesen zwei Möglichkeiten: Buchsporing und Buchpatenschaften. Buchsporing ist keine sehr verbreitete Methode, weil die Gegenleistung aus Werbeauftritten des Geldgebers an prominenter Stelle in der Bibliothek besteht (Beispielsweise auf der Eingangstür der Bibliothek oder auf der Homepage). Buchsporing ist deshalb nur ein selten angewendetes Instrument und meist nur bei weltkulturellen Unikaten sinnvoll.

Buchpatenschaften hingegen sind erfolgreicher und in der Bibliothekswelt weit verbreitet, auch wenn die Beträge nicht verhandelbar sind und im Einzelnen sicher geringer ausfallen als beim Buchsporing. Die Kantonsbibliothek bietet folgende Verfahren an:

Ein Buchpate oder eine Buchpatin meldet sich in der Bibliothek. Die natürliche oder juristische Person kann entweder einen bestimmten Betrag zur Verfügung stellen oder aber ein bestimmtes Buch, eine Karte oder den Titel einer anderen Medienart in Patenschaft nehmen, ungeachtet der effektiven Restaurierungskosten. Nach Klärung aller Wünsche und Fragen wird ein

Patenschaftsvertrag ausgehandelt und von beiden Parteien unterzeichnet. Das restaurierte Medium erhält ein Exlibris mit einem entsprechenden Dankesvermerk an die stiftende Person. Das Exlibris wird auf säurefreiem Papier eingefügt und garantiert so, dass dieser Hinweis auch in einigen hundert Jahren noch gut lesbar sein wird. Ausserdem erhält der Pate/die Patin eine Dankesurkunde, die den Prozess der Patenschaft abschliesst.

- Es war sehr erstaunlich und erfreulich, dass schon im Jahr 2005 ein Buchpate gefunden werden konnte, der es ermöglichte, im Rechnungsjahr 2005 doppelt so viele Bücher zu restaurieren wie in einem gewöhnlichem Jahr. Der erste Buchpate der Kantonsbibliothek ist die Firma Classico Jehli und die Kantonsbibliothek ist dem Donator sehr zu Dank verpflichtet. Es bleibt jetzt zu hoffen, dass sich in den kommenden Jahren immer wieder mal eine Patin oder ein Pate finden lässt. Kombiniert mit weiteren Massnahmen kann so doch einiges bewerkstelligt werden.

Effectiv

- Il stadi da noss effectiv vegl è vegni considerà pli detagliadain en il rapport annual 2004. Ultra da quai è la Tele Südostschweiz (TSO) stada pronta d'emetter duas reportaschas davart l'effectiv vegl da la biblioteca chantunala. Questas reportaschas han già la finamira da dar scleriments: 1. Istorically èsi vegni declarà, pertge che bibliotecas han en general problems cun lur effectiv vegl: i na stat insumma betg en dumonda che la biblioteca haja tractà nunprofessionalmain ses cudeschs – quai che po natiralmain bain er esser in motiv – mabain che blers cudeschs arrivon en las bibliotecas sco donaziuns e sa chattan gia en in nausch stadi. Natiralmain ston vegnir attribuids intgins dals problems er al svilup istoric da la biblioteca chantunala. La magasinaziun dals cudeschs en la biblioteca chantunala n'è betg stada adina uschè optimala sco oz. Quest fatg sto segiramain er vegnir tratg en consideraziun. 2. En ina segunda reportascha m'ha accompagnà in reporter da la TSO tar in restauratur da cudeschs per documentar pass per pass la restauraziun. Uschia han ins pudì declarar ad ina vasta publicitad, quanta lavur e quants custs che la restauraziun d'in cudesch po chaschunar. La biblioteca chantunala vuless engraziar a la TSO, a Pesche Lebrument ed a l'entir team per quest bun servetsch.

Sponsoring e padrinadis da cudeschs

En il rapport 2004 èsi vegni fatg attent ch'il chantun sco instituziun responsabla per la biblioteca na possia betg surpigliar ils custs per ina restauraziun cumpletta da tut las medias pertutgadas. Ultra da quai n'èsi betg stringentamain necessari da restaurar cumplettamain tut ils cudeschs donnegiads. Ultra d'in augment dal preventiv ch'il chantun stuess conceder èn necessari d'ina vart projects pli gronds u pli pitschens ch'ins po prender per mauns en differentas fasas temporaras sco er in agid privat. Concernent l'agid privat datti duas pussaivladads per las bibliotecas: sponsoring e padrinadis da cudeschs. Il sponsoring da cudeschs n'è betg ina metoda fitg derasada. Sco cuntraprestaziun po vegnir plazzada la reclama da la sponsura u dal sponsur en in lieu central da la biblioteca (per exempel a la recepziun da la biblioteca u sin la pagina d'internet). Il sponsoring da cudeschs è perquai in instrument che vegn applitgà mo darar e savens mo per unicats dal patrimoni cultural mundial.

Padrinadis da cudeschs han dapli success ed èn pli frequents tar las bibliotecas, schebain ch'ils imports na pon betg vegnir negoziads e schebain ch'ils imports èn pli pitschens en il singul cas che tar il sponsoring da cudeschs. La biblioteca chantunala metta a disposiziun las suandantas proceduras:

Ina madritscha da cudeschs u in padrin da cudeschs s'annunzia tar la biblioteca. La persuna natirala u giuridica po ubain metter a disposiziun in tschert import ubain surpigliar il padrinadi per in cudesch specific, per ina charta da geografia u per il titel d'in auter gener da medias, independentamain dals custs da restauraziun effectivs. Suenter avair scleri tut ils giavischs e tut las dumondas vegn negozià in contract da padrinadi e quel vegn sutscrit da domaduas partidas. Il med da massa restaurà survegn in exlibris cun in engraziament correspondent a la persuna donatura.

L'exlibris vegn inserì sin palpìri senza acid e quai garantescha che questa remartga vegn ad esser bain legibla er anc en intgins tschient onns. Ultra da quai survegn la madritscha u il padrin in document d'engraziament che concluda il process dal padrinadi.

Igl è stà fitg sorprendent ed er allegraivel ch'igl è vegni chattà già l'onn 2005 in padrin da cudeschs che ha pussibilità da restaurar durant l'onn da gestiun 2005 dubel uschè blers cudeschs sco durant in onn normal. L'emprim padrin da cudeschs da la biblioteca chantunala è Classico Jehli e la biblioteca chantunala è zunt engraziavla visavi ses donatur.

Lain sperar ch'ins chattia ils proxims onns adina puspè ina madritscha u in padrin. Ensemen cun ulteriuras mesiras pon ins uschia tuttina realisar anc ina chaussa u l'otra.

Fondo

Allo stato del nostro fondo antico è stato dedicato ampio spazio nel rapporto annuale 2004. Inoltre Tele Südostschweiz (TSO) è stata disposta a trasmettere due reportage sul fondo antico della Biblioteca cantonale. Questi reportage avevano scopo divulgativo: 1. È stato spiegato storicamente il perché le biblioteche hanno in generale problemi con il loro fondo antico, che non è una questione di tratta-

mento inappropriato dei libri da parte della biblioteca - certo ciò può sempre succedere -, bensì che molti libri si trovano già in cattivo stato quando pervengono alla biblioteca come donazione. Naturalmente alcuni problemi sono da ricondurre anche all'evoluzione storica della Biblioteca cantonale. La conservazione dei libri nella Biblioteca cantonale non è sempre stata così ottimale come oggi, anche questo fatto va ricordato. 2. In un secondo reportage un reporter di TSO mi ha accompagnato da un restauratore di libri, per documentare passo per passo il restauro. In questo modo è stato possibile far conoscere a un vasto pubblico quanto possa essere oneroso e costoso il restauro di un libro.

La Biblioteca cantonale vorrebbe qui ringraziare la TSO, Pesche Lebrument e tutto il team per questo generoso servizio.

Sponsorizzazioni e padrinati per libri

➤ Nel rapporto 2004 si è indicato che il Cantone quale ente responsabile della Biblioteca non può assumersi le spese per un restauro completo di tutti i volumi interessati. Inoltre non è necessario a tutti i costi che tutti i libri danneggiati vengano restaurati completamente. Oltre a un aumento del budget, che dovrebbe essere concesso dal Cantone, sono necessari progetti piccoli o grandi che possono essere realizzati in momenti diversi e anche l'aiuto privato. Le biblioteche conoscono due tipi di aiuto privato: sponsorizzazioni e padrinati per libri. La sponsorizzazione di libri non è un metodo molto diffuso, siccome la controprestazione consiste in pubblicità del finanziatore collocata in luoghi importanti della biblioteca (ad esempio sulla porta d'entrata o sulla Homepage). La sponsorizzazione di libri è perciò uno strumento utilizzato solo di rado e ha perlopiù senso solo per opere uni-che di importanza culturale mondiale.

I padrinati per libri hanno maggiore successo e sono molto diffusi in ambiente bibliotecario, anche se gli importi non sono trattabili e nel singolo caso sono certamente inferiori a quelli della sponsorizzazione. La Biblioteca cantonale offre le seguenti procedure:

un padrino o una madrina si annuncia alla Biblioteca. La persona fisica o giuridica può scegliere se mettere a disposizione un determinato importo oppure se assumere un padri-nato di un determinato libro, di una scheda o di un titolo di un altro supporto, indipendentemente dai costi di restauro effettivi. Dopo aver chiarito tutti i desideri e le domande, viene concordato un contratto di padrinato che viene firmato da entrambe le parti. Per l'unità restaurata viene prodotto un ex libris con rispettivo ringraziamento alla persona finanziatrice. L'ex libris viene aggiunto in carta esente da acidi e garantisce così che questa indicazione sarà ancora leggibile fra alcune centinaia di anni. Il padrino la madrina riceve inoltre un atto di ringraziamento, che conclude il processo di padrinato.

Ci ha sorpresi e rallegrati il fatto che già nel 2005 abbiamo trovato un padrino per libri, che ci ha consentito di restaurare nel corso dell'anno contabile 2005 il doppio dei libri rispetto a un anno normale. Il primo padrino per libri della Biblioteca cantonale è Classico Jehli, cui la Biblioteca è molto grata.

Rimane ora da sperare che nei prossimi anni possano essere trovati altri padri-ni o madrine. Insieme ad altre misure ciò consente di realizzare diverse cose.

© **Bibliothekscommission** (Wolfgang Giella)

Cumissium da bibliotecas

Commissione delle biblioteche

Zur Bibliothekscommission gehörten 2005 folgende Mitglieder:

Da la cumissium da bibliotecas han fatg part l'onn 2005 las suandantas commembras ed ils suandants commembers:

Nel 2005 facevano parte della Commissione delle biblioteche:

Wolfgang Giella, Kantonsbibliothekar (Präsident/president/presidente)
Nelly Däscher (kantonale Bibliotheksbeauftragte/incumbensada chantunala da las bibliotecas/responsabile cantonale delle biblioteche)
Marija Baric, Anita Devonas, Kathrine Gerber, Josef Herget, Gion Lechmann, Silke Redolfi

Dieses Jahr fand nur eine Sitzung statt. Geplant und im Protokoll der ersten Sitzungen angekündigt war eine zweite Sitzung. Doch aus zeitlichen Gründen konnte keine zweite Sitzung einberufen werden.

Quest onn hai dà mo ina sesida. Previsa ed annunziada en il protocol da l'emprima sesida era ina segunda sesida. Per motivs da temp dentant n'ha la segunda sesida betg pudì vegnir convocada.

Quest'anno si è tenuta un'unica riunione. Una seconda riunione era prevista ed era anche stata annunciata nel verbale della prima seduta. Tuttavia per motivi di tempo non ha potuto essere convocata una seconda riunione.

Sitzungen der Bibliothekscommission:

Die Bibliothekscommission traf sich am 27.5.2005. An dieser Sitzung wurde die neue Stellvertreterin der Kantonsbibliothek, die als Protokollantin der Sitzung beiwohnte, vorgestellt. Die wichtigsten Protokollpunkte wurden wie folgt abgehandelt:

1. Der Bericht der kantonalen Bibliotheksbeauftragten wurde entgegengenommen und gutgeheissen.
2. Anita Devonas und Kathrine Gerber nahmen in der Ausbildungs- und Prüfungskommission für die SAB-Kurse Einsitz.
3. Nelly Däscher, Pia Rutishauser und Wolfgang Giella sollen an der nächsten Sitzung die Arbeitsfelder und die rechtliche Situation der Bibliothekscommissionen SG, AG, ZH und BE präsentieren.
4. Josef Herget, Studienleiter des Hauptstudienganges I+D erklärte das Projekt Swiss Libraries for Excellence, an dem die Kantonsbibliothek partizipierte und welches im Juli 2005 erfolgreich abgeschlossen wurde.

Sesida da la cumissium da bibliotecas:

La cumissium da bibliotecas è sa radunada ils 27 da matg 2005. A chaschun da questa sesida è vegnida preschentada la nova vicedirectura da la biblioteca chantunala che ha fatg part da la sesida sco actuara. Ils puncts da protocol ils pli impurtants èn vegnids tractads sco suonda:

1. Il rapport da l'incumbensada da las bibliotecas dal chantun Grischun è vegnì acceptà ed approvà.
2. Anita Devonas e Kathrine Gerber èn daventadas commembras da la cumissium da scolaziun e d'examens per la cuminanza da lavur da las bibliotecas svizras da lectura publica (SAB).
3. Nelly Däscher, Pia Rutishauser e Wolfgang Giella vegnan a preschentar a chaschun da la proxima sesida ils champs da lavur e la situaziun giuridica da las cumissions da bibliotecas dals chantuns SG, AG, ZH e BE.
4. Josef Herget, manader da studi da la scolaziun principala I+D, ha declerà il project Swiss Libraries for Excellence, al qual la biblioteca chantunala è stada participada ed il qual è vegnì terminà cun success il fanadur 2005.

Riunioni della Commissione delle biblioteche:

La Commissione delle biblioteche si è riunita il 27.05.2005. In questa seduta è stata pre-sentata la nuova vicedirettrice della Biblioteca cantonale, che assisteva alla seduta quale verbalista. I principali punti a verbale sono stati trattati come segue:

1. È stato accolto e approvato il rapporto dell'incaricata cantonale delle biblioteche.
2. Anita Devonas e Kathrine Gerber hanno preso posto nella commissione di formazione ed esame per i corsi CLP.
3. Nelly Däscher, Pia Rutishauser e Wolfgang Giella hanno presentato in occasione della seduta seguente i campi di attività e la situazione giuridica delle commissioni delle biblioteche di SG, AG, ZH e BE.
4. Josef Herget, responsabile degli studi del curriculum principale I+D ha illustrato il progetto Swiss Libraries for Excellence, al quale ha partecipato la Biblioteca cantonale e che è stato concluso con successo nel luglio 2005.

Öffentlichkeitsarbeit (Wolfgang Giella)

(s. auch Einführungen S. 12 und Führungen S. 38)

Presse

Im Berichtsjahr hatte der Kantonsbibliothekar im Bündner Tagblatt zu einigen Komponisten, Einspielungen oder Sammelwerken CD-Besprechungen veröffentlicht.

Ausstellungen

Die Kantonsbibliothek präsentiert Bücher aus dem Bestand zu aktuellen Themen oder Anlässen im Erdgeschoss im Eingangsbereich. Dieses Regal befindet sich rechts neben der Auskunftstheke. Zudem fanden 2005 im 1. Obergeschoss folgende Ausstellungen statt:

- „Es het es Schneeli gschneit“: Begleitausstellung der Kantonsbibliothek zur Gemeinschafts-Ausstellung der drei kantonalen Museen „Wunderware Schnee“ von 23. 11. 2004 bis 27. 2. 2005.
- „Rosius ü Porta“, zeitgenössische Bücher zu diesem Engadiner Pfarrer und Gelehrten des 18. Jahrhunderts. Die Ausstellung wurde im Vorfeld einer Buchvernissage der Dissertation von Jan Andrea Bernhard durch den Autor selbst organisiert und gestaltet. Sie dauerte vom 20.5. bis zum 3.6. 2005.
- „Vernunft und Fantasie: Kinderbücher aus drei Jahrhunderten“ des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien von 2. 8. 2005 bis 2. 9. 2005.
- „Bibliothekstragtaschen“: Hier wurde zum Anlass der eigenen neuen Bibliothekstragtasche eine Reihe von Tragtaschen prominenter Bibliotheken ausgestellt. Ein weiterer Teil der Bibliothekstragtaschen wurden in das Atrium im 1. OG gehängt und konnten so vom 1. OG und EG betrachtet werden. Die Ausstellung dauerte vom 5.9 bis zum 17.9. 2005.
- „chur_interveniert“: Parallel zu der in der Altstadt laufenden Kunstintervention Europaplatz_Chur von Yves Mettler, im Rahmen der Veranstaltung chur_Interveniert, stand in der Kantonsbibliothek eine Infostelle zur Verfügung. Dort befand sich ein Internet-Zugang zu einem öffentlichen Forum und ausführlichen Informationen zu den Hintergründen dieses Projekts. Ausserdem war eine Filmstation der Veranstaltung Mimesis von Nezaket Ekici im Publikumsbereich der KBG installiert. Diese beiden Kunstwerke waren von 2. 9. bis 30. 10. in der Bibliothek zu bewundern.

- „100 Jahre Staatsarchiv und Kantonsbibliothek im Gebäude am Karlihof“ zeigte die Vorgeschichte zu Erwerb, Planung und Umbau des Gebäudes am Karlihof durch den Kanton Graubünden für Kantonsbibliothek, Staatsarchiv und andere kantonale Stellen, die aber heute nicht mehr in diesem Gebäude residieren. Die Ausstellung wurde vom Staatsarchiv organisiert und von Luciano Fasciati gestaltet.

Lavur da publicitad (Wolfgang Giella)

(vesair er "introducziuns" p.14 e "visitas guidadas" p. 39)

Pressa

L'onn da gestiun ha il bibliotecari chantunal publitgà en il Bündner Tagblatt discussiuns da discs cumpacts davart cumponists, davart registraziuns u davart ovras collectivas.

Exposiziuns

La biblioteka chantunala ha preschentà cudeschs da ses effectiv davart temas actuals u davart occurrenz actualas al plaunterren u a la recepziun. Questa curuna sa chatta a dretga sper l'infurmaziun. Ultra da quai han gi lieu l'onn 2005 las suandantas exposiziuns al 1. plaun:

- "La naivetta, la naivetta ..." ubain "I naiva, naiva scrottas ...": Exposiziun accumpagnanta da la biblioteca chantunala tar l'exposiziun cuminaivla dals trais museums chantunals "Naiv – rauba alva miraculosa" dals 23 da november 2004 fin ils 27 da favrer 2005.
- "Rosius à Porta", cudeschs contemporans davart quest reverenda e scienza engiadinais dal 18avel tschientaner. L'exposiziun è vegnida organisada e concepida da Jan Andrea Bernhard avant la vernissascha da sia dissertaziun. Ella ha durà dals 20 da matg fin ils 3 da zercladur 2005.
- "Raschun e fantasia: cudeschs d'uffants da trais tschientaners" da l'institut svizzer per giuventetgna e medias dals 2 d'avust 2005 fin ils 2 da settember 2005.
- "Tastgas da biblioteca": Qua è vegnidas exponidas – a chaschun da l'atgna nova tastga da biblioteca – ina retscha da tastgas da bibliotecas prominentas. In'ulteriura part da las tastgas da biblioteca è vegnidas pendidas or en l'atrium al 1. plaun ed han pudì vegnir observadas dal 1. plaun e dal plaunterren. L'exposiziun ha durà dals 5 da settember fin ils 17 da settember 2005.

- "cuira_intervegn": Parallellamain a l'intervenziun d'art Piazza_europeica_Cuira dad Yves Mettler, ch'è vegnida preschentada en la citad veglia en il rom da l'occorrenza cuira_intervegn, è stà a disposiziun in post d'infurmaziun en la biblioteca chantunala. Là sa chattava in access a l'internet per in forum public e per infurmaziuns detagliadas davart ils motivs da quest project. Ultra da quai era installada ina staziun da film da l'occorrenza Mimesis da Nezaket Ekici en il sector public da la biblioteca chantunala. Questas duas ovras d'art han pudì vegnir ammiradas dals 2 da settember fin ils 30 d'october en la biblioteca.
- "100 onns archiv dal stadi e biblioteca chantunala en la chasa al Karlihof" ha illustrà l'istorgia davart la cumpra, davart la planisaziun e davart la renovaziun da l'edifizi al Karlihof tras il chantun Grischun per dar sottetg a la biblioteca chantunala, a l'archiv dal stadi ed ad auters posts chantunals che na residieschan oz dentant betg pli en questa chasa. L'exposiziun è vegnida organisada da l'archiv dal stadi e concepida da Luciano Fasciati.

Pubbliche relazioni (Wolfgang Giella)

(vedi anche introduzioni a pag. 16 e visite guidate a pag. 40)

Massmedia

Nell'anno considerato il bibliotecario cantonale ha pubblicato nel Bündner Tagblatt recensioni di CD su alcuni compositori, registrazioni o raccolte.

Mostre

Al pian terreno, nell'area di ingresso, la Biblioteca cantonale presenta libri dal fondo su temi o eventi attuali. Questo scaffale si trova a destra a fianco al banco informazioni. Inoltre nel 2005 al 1° piano si sono tenute le seguenti mostre:

- "... e la neve vien giù": mostra della Biblioteca cantonale parallela alla mostra comune dei tre Musei cantonali "Miracolo bianco neve" dal 23 novembre 2004 al 27 febbraio 2005.
- "Rosius à Porta", libri contemporanei su questo prete e studioso engadinese del XVIII secolo. La mostra è stata organizzata e allestita da Jan Andrea Bernhard prima della presentazione del suo lavoro di dottorato. Essa è durata dal 20.5. al 3.6.2005.
- "Vernunft und Fantasie: Kinderbücher aus drei Jahrhunderten" dell'Istituto svizzero di letteratura per la gioventù dal 2 agosto 2005 al 2 settembre 2005.
- "Borse della Biblioteca": in occasione delle nuove proprie borse della Biblioteca è stata esposta una serie di borse di importanti biblioteche. Un'altra parte di borse di biblioteche è stata esposta nell'atrio del 1° piano e poteva così essere osservata dal 1° piano e dal pian terreno. La mostra è durata dal 5.9. al 17.09.2005.
- "chur_interveniert": parallelamente all'intervento artistico in corso nella città vecchia Europaplatz_Chur di Yves Mettler, nell'ambito della manifestazione chur_interveniert, era a disposizione nella Biblioteca cantonale un punto d'informazione con accesso Internet a un forum pubblico e con informazioni dettagliate sui retroscena di questo progetto. Inoltre, nell'area pubblica della Biblioteca cantonale era installata una postazione video della manifestazione Mimesis di Nezaket Ekici. Queste due opere d'arte hanno potuto essere ammirate nella Biblioteca dal 2 settembre al 30 ottobre.
- "Da 100 anni al Karlihof - Archivio di Stato e Biblioteca cantonale" ha mostrato la storia dell'acquisizione, della pianificazione e della trasformazione dell'edificio al Karlihof da parte del Cantone dei Grigioni per ospitare la Biblioteca cantonale, l'Archivio di Stato e altri uffici cantonali, che però oggi non si trovano più in questo edificio. La mostra è stata organizzata dall'Archivio di Stato e allestita da Luciano Fasciati.

© **Veranstaltungen**
Occurrenz
Manifestazioni

23. April 2005 Weltbuchtag und Bündner Buchtag
di mundial dal cudesch e di grischun dal cudesch
Giornata mondiale del libro e
giornata grigionese del libro
9. Februar 2005 Bündner Literaturpreis
premi da litteratura dal Grischun
Premio grigionese per la letteratura
28. Juni 2005 Präsentation der Dissertation von
Jan Andrea Bernhard
preschentaziun da la dissertaziun da
Jan Andrea Bernhard
Presentazione del lavoro di dottorato
di Jan Andrea Bernhard
1. Dezember 2005 Festveranstaltung: 100 Jahre Standort Karlihofplatz
occurrenza festiva: 100 onns preschientscha al Karlihof
Festeggiamenti: Da 100 anni al Karlihof

Schulungen, Weiterbildungen und Führungen *(Pia Rutishauser)*

Führungen

Den Grossteil der Führungen bestritten in diesem Jahr unsere beiden Mitarbeiterinnen aus der Benutzung Ulrica Thomas (6) und Jacqueline Wernli (6). Insgesamt waren es 27 (2004: 34) Gruppen mit 488 (2004: 654) Teilnehmern. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl mit 18 (2004: 19) interessierten Personen blieb auf vergleichsweise hohem Niveau konstant.

Weiterbildung

Im gesamtschweizerischen Vergleich zeichnet sich die Kantonsbibliothek durch hohe Mitarbeiterorientierung aus. Insbesondere die Massnahmen zur Weiterbildung des Personals wurden intensiviert. Der Fokus lag dabei auf der innerbetrieblichen, betriebsrelevanten sowie persönlichkeitsfördernden Weiterbildung. Genutzt wurde dieses Angebot von 17 interessierten MitarbeiterInnen (2004: 13). Sie besuchten insgesamt 38 externe (2004: 32) und 9 interne (2004: 10) Veranstaltungen.

Ausbildung

Unsere I+D-Assistentin Antonia Ursch wechselte im August erfolgreich vom 1. ins 2. Lehrjahr. Vom 7.11. bis 25.11. absolvierte sie ein Praktikum in der Bündner Volksbibliothek, um den Betrieb einer öffentlichen Bibliothek kennen zu lernen.

Maria Carabin aus Aarau beendete ihr einjähriges Praktikum Ende September um Mitte Oktober an der HTW Chur das Vollzeitstudium als I+D-Spezialistin aufzunehmen. Sie absolvierte im Frühling ein mehrwöchiges Praktikum an der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek (SUB) Göttingen und lernte im Juni das Staatsarchiv Graubünden näher kennen. Als ihre Nachfolgerin begann Corina Rinaldi aus Zernez anfangs Oktober das neu strukturierte und von mir betreute Praktikum zur Vorbereitung auf den Fachhochschulstudiengang Information und Dokumentation.

Erfolgreicher Auslandsaufenthalt unserer I+D-Praktikantin Maria Carabin *(Wolfgang Giella)*

An dieser Stelle wurde letztes Jahr davon gesprochen, dass die KBG grossen Wert auf ein informatives Auslandspraktikum von 5-6 Wochen für die jeweiligen Praktikantinnen oder Praktikanten legt. Der Sinn und Zweck wurde eingehend erläutert. Unsere Praktikantin Maria Carabin war an der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek sowie an der Stadtbibliothek in Göttingen. Dadurch konnte sie eine grosse wissenschaftliche Bibliothek ebenso gut kennen lernen wie eine mittelgrosse deutsche öffentliche Bibliothek. Unsere Ausbildung tendiert klar zur öffentlichen Bibliothek hin, da wir zu wenige wissenschaftliche Angebote bereitstellen, um uns ernsthaft als

Mischform dieser beiden Bibliothekstypen zu verstehen. Dennoch muss die KBG dieses Standbein, welches auch in der Verordnung der Kantonsbibliothek Graubünden erwähnt wird, wieder vermehrt ausbauen. Um der Ausbildung in dieser Hinsicht Genüge zu tun, lag der Schwerpunkt des informativen Praktikums von Maria Carabin auf der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek, die als wissenschaftliche Bibliothek zu einer der innovativsten und wichtigsten Bibliotheken des deutschsprachigen Raumes zählt. Maria Carabin verbrachte 80 % ihrer Auslandspraktikumszeit an der SUB Göttingen. Wie alle künftigen Praktikanten bekam auch Maria Carabin einen Aufgabekatalog mit, den sie neben dem Praktikumsverlauf abzuarbeiten hatte.

Scolaziuns, furnaziuns supplementaras e visitas guidadas *(Pia Rutishauser)*

Visitas guidadas

La gronda part da las visitas guidadas han fatg quest onn nossas duas collavuraturas da l'utilisaziun Ulrica Thomas (6) e Jacqueline Wernli (6). Totalmain èn quai stadas 27 gruppas (2004: 34) cun 488 participantas e participants (2004: 654). En media è il dumber da participantas e da participants cun 18 persunas interessadas (2004: 19) restà constant e sin in relativamain aut nivel.

Furnaziun supplementara

En cumparegliaziun cun l'entira Svizra sa caracterisescha la biblioteca chantunala en quel senn ch'ella ha ina ferma orientaziun a las collavuraturas ed als collavuratur. En spezial èn vegnidas intensivadas las mesiras per la furnaziun supplementara dal personal. Il focus è vegni mess en quest connex sin la furnaziun supplementara entaifer il manaschi, la quala è relevanta per il manaschi e per il svilup da la personalitad. Questa purschida è vegnida utilisada da 17 collavuraturas e collavuratur interessads (2004: 13) En total han ellas ed els frequentà 38 occurrenzas externas (2004: 32) e 9 internas (2004: 10).

Scolaziun

Nossa assistenta d'infurmaziun e da documentaziun (I+D) Antonia Ursch è passa da l'avust cun success dal 1. al 2. onn d'emprendissadi. Dals 7 fin ils 25 da november ha ella absolvi in praticum a la biblioteca populara dal Grischun (BVB) per emprendre d'enconuscher il manaschi d'ina biblioteca publica. Maria Carabin dad Aarau ha terminà ses praticum d'in onn la fin da settember per cumenzar mez october in studi a temp cumplain da spezialista dad I+D a la SATE a Cuir. La primavaira ha ella absolvi in praticum da pliras emnas a la biblioteca dal stadi e da l'universitad (SUB) a Göttingen ed il zercladur ha ella emprendi d'enconuscher pli detagliadamain l'archiv dal stadi dal Grischun. Sco sia successura ha inizià Corina Rinaldi da Zernez il cumenzament d'october il praticum – ch'è vegni structurà da nov e che vegn tgirà da mai – per sa preparar al studi da la scola auta professunala "infurmaziun e documentaziun".

Bun següurn a l'exteriur da nossa praticanta dad I+D Maria Carabin

(Wolfgang Giella)

En quest lieu èsi vegnì ditg l'onn passà che la biblioteca chantunala dal Grischun dettia gronda paisa ad in praticum d'infurmaziun a l'exteriur cun ina durada da 5 – 6 emnas per las praticantas e per ils praticants respectiv. Il senn e l'intent èn vegnids declarads detagliadamain. Nossa praticanta Maria Carabin è stada a la biblioteca dal stadi e da l'università da la Saxonia bassa sco er a la biblioteca da la citad da Göttingen. Ella ha pudì emprender d'enconuscher tant ina gronda biblioteca scientifica sco er ina biblioteca publica da grondezza mesauna da la Germania. Nossa scolaziun manifestescha cleramain la tendenza vers la biblioteca publica, perquai che nus offerin memia paucas purschidas scientificas per ans definir seriusamain sco maschaida da quests dus genres da biblioteca. Tuttina sto la biblioteca chantunala rinforzar puspè la pitga "biblioteca scientifica" che vegn er menziunada en l'ordinaziun davart la biblioteca chantunala dal Grischun. Per cuntanscher qua la finmira da la scolaziun è vegnì mess l'accent dal praticum d'infurmaziun da Maria Carabin sin la biblioteca dal stadi e da l'università da la Saxonia bassa che quinta en sia qualitad da biblioteca scientifica tar ina da las bibliotecas las pli innovativas e las pli impurtantas dal territori germanofon. Maria Carabin ha passentà 80 % da ses praticum a l'exteriur a la biblioteca dal stadi e da l'università a Göttingen. Sco tut las praticantas futuras e sco tut ils praticants futurs ha survegnì er Maria Carabin in catalog da pensums ch'ella ha stui far parallellamain a ses praticum.

Corsi di formazione, perfezionamenti e visite guidate

(Pia Rutishauser)

Visite guidate

La maggior parte delle visite guidate sono state condotte quest'anno dalle nostre due collaboratrici del settore consultazione Ulrica Thomas (6) e Jacqueline Wernli (6). In totale si è trattato di 27 (2004: 34) gruppi per un totale di 488 (2004: 654) partecipanti. Il numero medio di 18 (2004: 19) persone interessate è rimasto costante a un livello relativamente alto.

Perfezionamento

Nel confronto nazionale, la Biblioteca cantonale si contraddistingue per il suo elevato orientamento al collaboratore. Sono state intensificate in particolare le misure per il perfezionamento del personale, incentrato soprattutto sul perfezionamento intraaziendale, riferito all'esercizio e che promuove la formazione della personalità. Questa offerta è stata utilizzata da 17 collaboratrici e collaboratori interessati (2004: 13), che nell'insieme hanno frequentato 38 corsi esterni (2004: 32) e 9 interni (2004: 10).

Formazione

In agosto la nostra assistente I+D Antonia Ursch è passata con successo dal 1° al 2° anno di apprendistato. Dal 7.11. al 25.11. ha svolto il suo periodo di pratica nella Biblioteca popolare dei Grigioni per imparare a conoscere il funzionamento di una biblioteca pubblica.

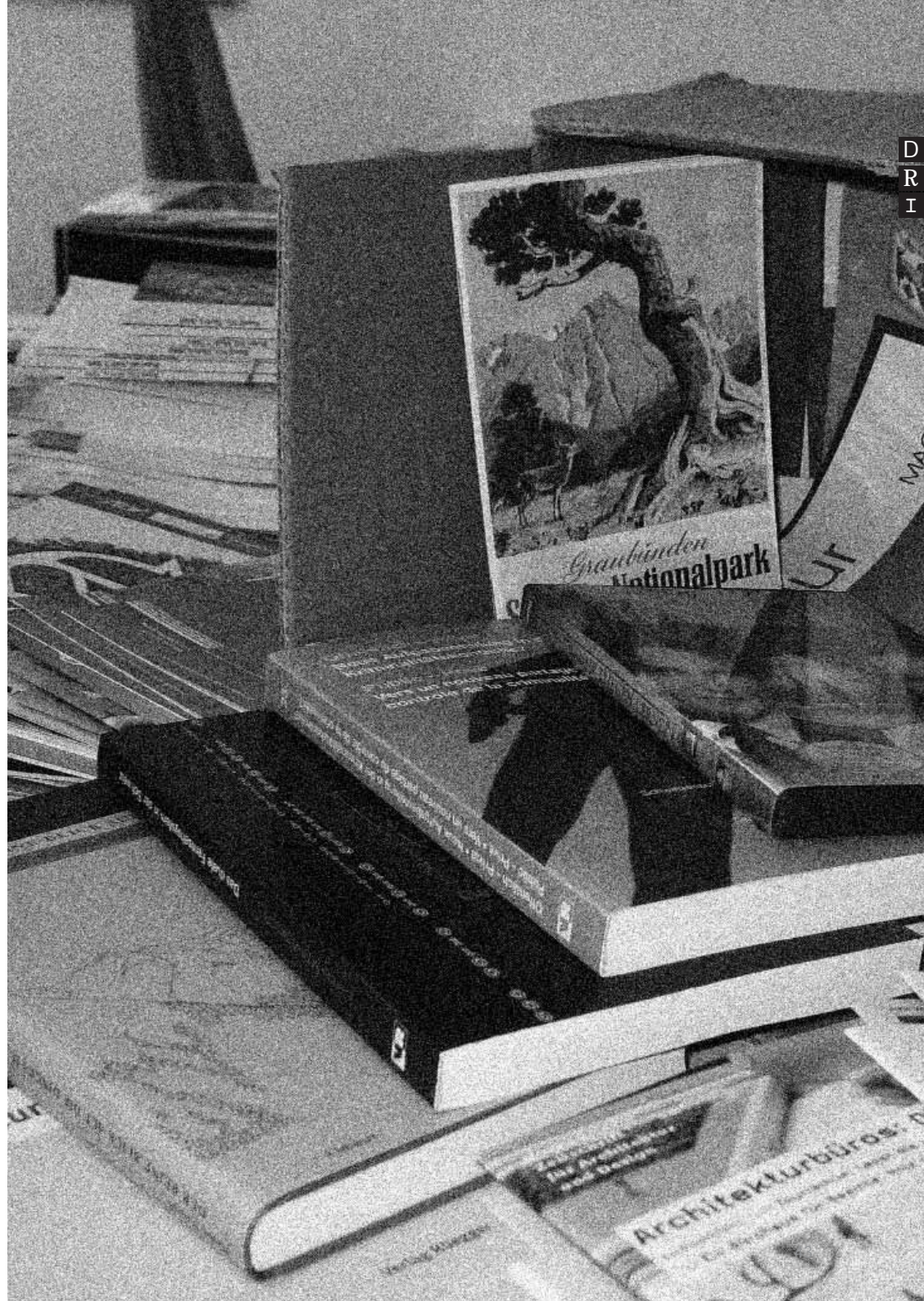
Maria Carabin di Aarau ha concluso a fine settembre il suo periodo di pratica di un anno per iniziare a metà ottobre gli studi a tempo pieno quale specialista I+D presso l'UTE di Coira. In primavera ha svolto un periodo di pratica di diverse settimane presso la Biblioteca di Stato e universitaria di Gottinga e in giugno ha conosciuto più da vicino l'Archivio di Stato dei Grigioni. A inizio ottobre le è succeduta Corina Rinaldi di Zernez, che ha iniziato il periodo di pratica con una nuova struttura e da me personalmente seguito per la preparazione agli studi di informazione e documentazione presso la scuola universitaria professionale.

Proficuo soggiorno all'estero della nostra praticante I+D

Maria Carabin (Wolfgang Giella)

In questa sede lo scorso anno si diceva che la Biblioteca cantonale attribuisce grande importanza a un periodo di pratica informativa all'estero di 5-6 settimane per ogni praticante. Il senso e lo scopo sono stati approfonditamente illustrati. La nostra praticante Maria Carabin ha lavorato presso la Biblioteca di Stato e universitaria della Bassa Sassonia, nonché presso la Biblioteca comunale di Gottinga. Ha così potuto conoscere bene una grande biblioteca scientifica, così come pure una biblioteca pubblica tedesca di medie dimensioni. La nostra formazione tende chiaramente verso la biblioteca pubblica, considerato che mettiamo a disposizione un numero insufficiente di offerte scientifiche per poterci seriamente considerare come una forma mista di questi due tipi di biblioteche. Tuttavia la Biblioteca cantonale deve riprendere il potenziamento di questo pilastro, che viene menzionato anche nell'ordinanza concernente la Biblioteca cantonale dei Grigioni. Per soddisfare i requisiti di formazione sotto questo aspetto, il periodo di pratica informativa di Maria Carabin era incentrato sulla Biblioteca di Stato e universitaria della Bassa Sassonia, che quale biblioteca scientifica fa parte delle biblioteche più innovative e importanti dell'area germanofona. Maria Carabin ha svolto l'80 % del suo periodo di pratica all'estero presso la Biblioteca di Stato e universitaria di Gottinga. Come tutti i futuri praticanti, anche a Maria Carabin è stato consegnato un elenco di compiti che doveva elaborare nel corso del periodo di pratica.

Erwerbung
Acquisiziuns
Acquisizione



© **Erwerbung/Acquisiziuns/acquisizione** (Monica Rota)

Fachreferate

Die Personalfuktuation hatte zur Folge, dass sich die Fächerzuordnung innerhalb der Bibliothek noch einmal leicht veränderte. Nach wie vor sind noch nicht alle Fächer definitiv zugeordnet. Aus Gründen der Kapazitäten entschied die Bibliotheksleitung auch, dass das Fachreferat Recht ausgelagert wird. Mittels eines genauen Erwerbungsprofils werden die Bücher nicht mehr durch die KBG ausgesucht, sondern von einem hierfür geeigneten Buchhändler. Dasselbe wollte die Bibliothek für einen kleinen Teil des Italienischen versuchen; aber hier muss 2006 ein neuer Lieferant gefunden werden. Hier ging es darum, im Bereich der Italienischen Gegenwartsliteratur (nicht der Bündneritalienischen, auch nicht der Tessiner Literatur oder Literatur aus der italienischen Emigrantengemeinde in der Schweiz) eine höhere und verlässlichere Aktualität zu erzielen. Die vorläufige Verteilung der Referate sieht folgendermassen aus:

Unitads spezializadas

La fluctuaziun dal personal ha gi per consequenza che l'attribuziun da las unitads entaifer la biblioteca è sa midada anc ina giada levamain. Anc adina n'èn betg tut las unitads attribuidas definitivamain. Per motivs da capaciad ha la direzziun da la biblioteca decidì che l'unitad spezializada "dretg" stoppia vegnir excorporada. Cun agid d'in profil d'acquisiziun exact na vegnan ils cudeschs betg pli tschernids da la biblioteca chantunala, mabain d'in librari adattà per questa lavur. La biblioteca vuleva prender la medema soluziun per ina pitschna part da l'unitad spezializada "talian". Ma qua sto vegnir chattà l'onn 2006 ina nova furnitura u in nov furnitur. Ins duess cuntanscher qua, en il sectur da la litteratura taliana contemporana (betg dal Grischun talian, er betg da la litteratura tessinaisa u da la litteratura da la cuminanza d'emigrantas e d'emigrants en Svizra), in'actualitad meglierada e pli fidada. L'attribuziun provisorica da las unitads è actualmain la suandanta:

Sezioni specializzate

In seguito alla fluttuazione di personale, l'attribuzione delle sezioni all'interno della Biblioteca è di nuovo mutata leggermente. Tuttora non tutte le sezioni sono state attribuite definitivamente. Per motivi di capacità, la direzione della Biblioteca ha anche deciso di delegare la sezione specializzata diritto. Tramite un preciso profilo di acquisizione, i libri non vengono più selezionati dalla Biblioteca cantonale, bensì da un libraio idoneo allo scopo. La Biblioteca voleva tentare lo stesso sistema per una piccola parte della sezione italiana, per la quale però si deve trovare un nuovo fornitore per il 2006. Si trattava di ottenere una maggiore e più affidabile attualità nell'ambito della letteratura contemporanea italiana (non grigionitaliana, nemmeno ticinese e nemmeno letteratura della comunità di emigranti italiani in Svizzera). La ripartizione provvisoria delle sezioni nel 2004 è la seguente:

Margrit Contesse	Technik und Verkehr tecnica e traffic/tecnica e trasporti
Nelly Däscher	Musik /CD musica /CDs/musica/CD
Marlise Daum	EDV EED/informatica
Wolfgang Giella	Geografie und Karten, I+D, Sport, Sprachwissenschaften, Wirtschaft geografia e chartas, infurmaziun e documentaziun, sport, linguistica, economia/geografia e carte, I+D, sport, linguistica, economia
Eva Rosenberger	Medizin, Naturwissenschaften, Umweltwissenschaften, Raumplanung, Pädagogik, Psychologie medischina, ciencias natiralas, ciencias da l'ambient e da l'ecologia, planisaziun dal territori, pedagogia, psicologia/ medicina, scienze naturali, scienze dell'ambiente, pianificazione territoriale, pedagogia, psicologia
Pia Rutishauser	Geschichte, Politik, Soziologie istorgia, politica, sociologia/storia, politica, sociologia
Christa Schmid	Allgemeines, Kunst, Architektur diversa, art, architectura/varie, arte, architettura
Christoph Steiner	Belletristik, Literaturwissenschaft, Philosophie, Religion, Sachvideos und DVD, Theater, Film belletristica, scienza litterara, filosofia, religiuin, videos e DVDs tematics, teater, film/narrativa, letteratura, filosofia, religione, video e dvd specialistici, teatro, film
Juliana Tschuor	Italienisch, Rätoromanisch, Biographien talian, rumantsch, biografias italiano, romancio, biografie

Ausgelagerte Fachreferate:

Unitads spezializadas excorporadas/Sezioni specializzate delegate:

- Italienisch (italienische Belletristik)
talian (belletristica taliana)
italiano (narrativa italiana)
- Recht/dretg/diritto

© Erwerbung nach Sachgruppen, in Franken
Acquisiziuns tenor gruppas tematicas, en francs
Acquisizioni per gruppi specifici, in franchi

	2005 inkl. Pendenzen/Vermisste	2005	2004		
Periodika und Fortsetzungen aus allen Sachgebieten	69'500	69'260	69'800	periodicas e cuntinuaziuns da tut ils secturs tematics	Periodici e continuazioni di tutti i gruppi specifici
Raetica (div. Sachgebiete)	18'290	18'055	17'556	raetica (div. secturs tematics)	Collezione retica (div. gruppi specifici)
Italienisch (div. Sachgebiete, inkl. Belletristik)	15'270	15'038	12'778	talian (div. secturs tematics, incl. belletristica)	Italiano (div. gruppi specifici, incl. narrativa)
Belletristik (ohne Italienisch und Rätoromanisch)	12'240	12'001	13'446	belletristica (senza talian e rumantsch)	Narrativa (senza italiano e romancio)
Audiovisuelle Medien (div. Sachgebiete)	12'960	12'735	10'454	medias audiovisualas (div. secturs tematics)	Supporti audiovisivi (div. gruppi specifici)
Allgemeines/Biografien	6'260	6'043	4'020	generalitads / biografias	Varie/biografie
Naturwissenschaften, Medizin	9'180	8'970	11'092	scienzas naturalas, medischina	Scienze naturali, medicina
Recht, Politik	8'970	8'757	10'996	dretg, politica	Diritto, politica
Kunst, Architektur	9'770	9'557	9'572	art, architectura	Arte, architettura
EDV, Medienkunde, Archiv-, Bibliotheks- und Dokumentationswesen	8'220	8'008	7'933	EED, scolaziun en medias, fatgs d'archiv, da biblioteca e da documentaziun	Informatica, tecnologia dei media, attività archiviaria, bibliotecaria e documentaria
Geschichte, Volkskunde, Altertumswissenschaft	8'400	8'184	6'859	istorgia, etnologia europeica, scienza dal temp antic	Storia, demologia, scienza dell'antichità
Wirtschaftswissenschaften	7'150	6'932	4'875	scienzas da l'economia	Scienze economiche
Musik, Theater, Film	6'260	6'048	5'360	musica, teater, film	Musica, teatro, film
Literatur- und Sprachwissenschaften	5'080	4'863	3'869	scienzas litteraras e linguistica	Letteratura e linguistica
Geografie	4'900	4'684	9'045	geografia	Geografia
Psychologie, Pädagogik	4'800	4'583	4'377	psicologia, pedagogia	Psicologia, pedagogia
Technik, Verkehr	3'230	3'012	3'010	tecnica, traffic	Tecnica, trasporti
Philosophie, Theologie (ohne Pastoralbibliothek)	4'610	4'393	4'461	filosofia, teologia (senza biblioteca pastorala)	Filosofia, teologia (senza la biblioteca pastorale)
Sozialwissenschaften	2'650	2'438	1'798	scienzas socialas	Scienze sociali
Sport	1'160	949	1'593	sport	Sport
Raetoromanica (div. Sachgebiete u. Belletristik)	1'100	888	1'397	rumantsch (div. secturs tematics e belletristica)	Raetoromanica (div. gruppi specifici e narrativa)
Pendenzen		2'631	2'919	pendenzas	Pendenze
Vermisste		1'971	2'790	spariziuns	Materiale scomparso
Total	220'000	220'000	220'000		

© Zuwachs nach Art der Informationsträger, in Medieneinheiten
Augment tenor il gener da purtaders d'infurmaziun, en unitads da medias
Aumento per tipo di supporto di informazione, secondo tipi di media

	2005	2004		
Bücher, Monographien	3'859	3'498	cudeschs, monografias	Libri, monografie
Zeitschriften, Zeitungen (Bände, Jahrgänge)	1'355	2'045	revistas, gasettas (toms, annadas)	Riviste, giornali (volumi, anni)
Kleinraetica	500	0	raetica pitschna	La Rezia in piccolo
Karten, Plakate	306	115	chartas, placats	Carte, manifesti
Mikroformen	0	0	microfurmas	Microfilm
Tonträger	461	564	registraziuns sonoras	Supporti audio
Video/Filme/Multimedia	708	314	videos / films / multimedia	Video/film/multimedia
Total	7'189	6'536		

Zuwachs nach Erwerbsart, in Medieneinheiten
Augment tenor il gener da l'acquisiziun, en unitads da medias
Aumento per modalità di acquisizione, secondo tipi di media

	2005	2004		
Kauf	4'024	4'409	cumpra	Acquisto
Geschenk	3'010	1'917	donaziun	Donazione
Tausch	155	210	barat	Scambio
Total	7'189	6'536		

© Schenkungen

Als Archibibliothek des Kantons Graubünden hat die Kantonsbibliothek den Auftrag, alle Medien zu sammeln, die einen Bezug zu Graubünden haben. Wir danken den zahlreichen Herausgeberinnen und Herausgebern, die uns Neuerscheinungen unentgeltlich überlassen. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung dieses Auftrages.

Schenkungen älterer Bestände nimmt die Kantonsbibliothek selektiv entgegen, in der Regel dann, wenn die Werke einen besonderen Bezug zu Graubünden haben, einen Schwerpunkt in der Sammlung setzen oder einen bestehenden Schwerpunkt verstärken.

Donaziuns

Sco biblioteca d'archiv dal chantun Grischun ha la biblioteca chantunala l'incarica da collecziunar tut las medias che han ina relaziun cun il Grischun. Nus engraziain a las numerusas edituras ed als numerus editurs ch'ans surlaschan gratuitamain lur novas publicaziuns. Ellas ed els gidan uschia considerablmain ad ademplir questa incarica.

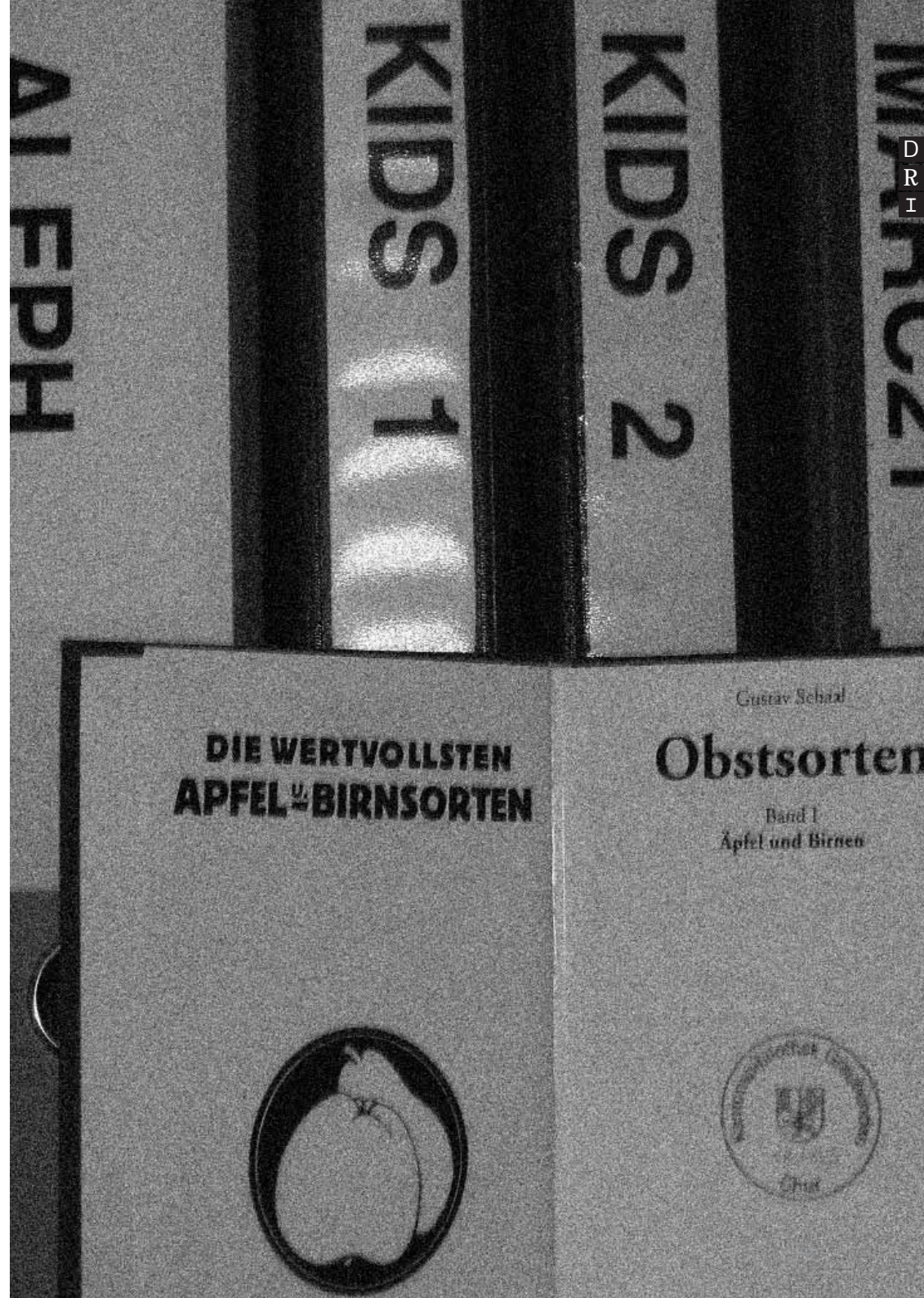
Donaziuns d'inventaris pli vegls accepta la biblioteca chantunala en moda selectiva, per regla sche las ovras han ina relaziun speziala cun il Grischun, dattan in accent a la collecziun u rinforzan ina prioritad existenta.

Donazioni

Quale biblioteca d'archivio del Cantone dei Grigioni, la Biblioteca cantonale ha il compito di raccogliere tutto il materiale che ha una relazione con i Grigioni. Ringraziamo le numerose editrici e i numerosi editori che ci concedono gratuitamente le nuove pubblicazioni. Così facendo contribuiscono in modo importante all'adempimento di questo compito.

La Biblioteca cantonale accetta in modo selettivo donazioni di fondi più vecchi, di regola se le opere hanno una relazione particolare con i Grigioni, costituiscono un tema centrale nella collezione o se ne arricchiscono uno già esistente.

Formal- und Sacherschliessung
Access formal e tenor temas
Gestione formale e settoriale



© **Formal- und Sacherschliessung** (*Christoph Steiner*)
Access formal e tenor temas/Gestione formale e settoriale

Katalog/Catalog/Catalogo

	2005	2004
Aufnahmen von Einzeltiteln registraziuns da titels singuls Nuovi titoli	3'179	3'920
Aufnahmen von Zeitschriftenartikeln registraziuns da titels da revistas Nuovi articoli di giornale	549	799
Rekatalogisierung und Katalogänderungen recatalogisaziun e midadas en il catalog Ricatalogazione e modifiche del catalogo	1'148	876
Fremddatenübernahmen surpigliada da datas estras Ripresa di dati da terzi	1'660	1'635
Total	6'536	7'230

Von den 6'536 Katalogisaten betreffen 1'385 Graubünden. 1'048 sind audiovisuelle Medien bzw. Nonbooks, einige davon mit Bezug zu Graubünden.

Da las 6'536 datas cataloghisadas pertutgan 1'385 il Grischun. 1'048 èn mediums audiovisuels resp. nonbooks, intgins da quels sa refereschan al Grischun.

Dei 6'536 fondi presenti nel catalogo, 1'385 riguardano i Grigioni. 1048 sono supporti audiovisivi resp. nonbooks, alcuni riguardanti i Grigioni.

Personelle Veränderungen in der Erschliessung

Bettina Bleichenbacher leitete bis Ende August 2005 die Katalogisierung. Wir danken ihr herzlich für Ihren Einsatz und Ihre Kollegialität. Ab September 2005 übernahm Christoph Steiner als Stellvertreter interimistisch diese Funktion bis zur Wiederbesetzung der Stelle.

Eva Rosenberger konnte krankheitsbedingt seit Anfang August 2005 nicht mehr arbeiten. In Stellvertretung katalogisierte Vera Rüegg im November und Dezember jeweils einen Tag pro Woche. Eva Rosenberger wurde auf Ende Jahr frühpensioniert und starb im Februar 2006 (s. Personelles S. 9). Mit ihrer ruhigen und einfühlsamen Art trug sie viel zu einem angenehmen Arbeitsklima bei. Sie wird uns von zahlreichen Unternehmungen in- und ausserhalb der Bibliothek stets in guter Erinnerung bleiben.

Sommerschliessung

Im Juli war die Bibliothek für zwei Wochen geschlossen. Während dieser Zeit konnte die Signatur Bx rekatalogisiert und umsigniert werden.

Bündner Bibliographie

Die Bündner Bibliographie 2005 wird als Nummer 3/2006 des Bündner Monatsblatts erscheinen. Sie verzeichnet 894 (2004: 997) Eintragungen.

Midadas persunalas en l'access

Bettina Bleichenbacher ha manà fin la fin d'avust 2005 la cataloghisaziun. Nus engraziain cordialmain per ses engaschi e per sia collegialità. A partir dal settember 2005 ha surpiglià ad interim il vicemanager Christoph Steiner questa funcziun, fin che la piazza è puspè occupada.

Pervia da malsogna n'ha Eva Rosenberger betg pli pudì lavurar dapi il cumenzament d'avust 2005. Sco substituta ha cataloghisà Vera Rüegg il november ed il december mintgamai in di per emna. Eva Rosenberger è vegnida pensiunada anticipadamain per la fin da l'onn ed è morta il favrer 2006 (vesair "fatgs dal persunal" p. 9). Ses esser quiet e sensibel ha gidà zunt fitg ad obtegnair in clima da lavur agreabel. Da numerusas activitads en ed ordaifer la biblioteca vegn ella a restar nus adina en buna memoria.

Serrada da stad

Il fanadur è la biblioteca stada serrada per duas emnas. Durant quest temp ha pudì vegnir recataloghisada e resignada la signatura Bx.

Bibliografia grischuna

La bibliografia grischuna 2005 vegn a cumparair sco numer 3/2006 dal "Bündner Monatsblatt". Ella cuntogna 894 inscripziuns (2004: 997).

Mutamenti nel personale della sezione Catalogazione

Fino alla fine di agosto 2005 Bettina Bleichenbacher ha diretto la catalogazione. La ringraziamo di cuore per il suo impegno e la sua collegialità. Da settembre 2005 Christoph Steiner ha rilevato ad interim questa funzione quale supplente fino alla nuova occupazione di questo posto.

Per motivi di salute Eva Rosenberger non ha più potuto lavorare a partire da inizio agosto 2005. Al suo posto Vera Rüegg si è occupata della catalogazione un giorno alla settimana nei mesi di novembre e dicembre. Eva Rosenberger è stata posta in pensione anticipata alla fine dell'anno ed è deceduta nel febbraio 2006 (vedi "Affari del personale" a pag. 9). Con la sua tranquillità e sensibilità ha contribuito molto a creare un clima di lavoro piacevole. Serberemo sempre un bel ricordo di lei e delle sue numerose attività entro e al di fuori della Biblioteca.

Chiusura estiva ura Bx.

In luglio la Biblioteca è rimasta chiusa per due settimane. In questo periodo si è potuta ricatalogare e riorganizzare la signatura Bx.

Bibliografia grigionese

La bibliografia grigionese 2005 apparirà quale numero 3/2006 del Bündner Monatsblatt. Essa conta 894 (2004: 997) iscrizioni.

Benutzung
Utilisazium
Consultazione



Benutzung (Karin Brechbühl)

Ausleihen und Besuche

	2005	2004
Benutzerausweise		
Neu ausgestellte Benutzerausweise	1058	1807
Aktive Benutzer	3150	3545
Ausweise im Umlauf	10362	17190
Benutzungsfrequenz (Bibliotheksbesuche)	68548	70875
Ausleihe (in Einheiten) in den Lesesaal	10266	11615
nach Hause	40890	40604
per Post	320	826
Verlängerungen	6422	5279
Total	57898	58324

Die Kantonsbibliothek war wie im vorangegangenen Jahr an 244 Tagen für die Benutzerinnen und Benutzer geöffnet.

Während des Jahres wurde unsere Benutzerkartei erneut bereinigt: Benutzerdaten, die seit April 2003 keine aktiven Vorgänge verzeichnet hatten, wurden gelöscht. Deshalb auch der markante Rücklauf der Ausweise im Umlauf. Um die effektive Benutzung der Bibliothek besser vergleichen zu können, wird neu nur noch die aktive Benutzeranzahl aufgelistet werden.

Wie in den vorangegangenen Jahren war 2005 die Ausleihe von Nonbooks (DVDs, Videos, CDs etc.) sehr beliebt: Fast 30 % des Umsatzes wurden mit dieser Medienart erzielt. Um den Benutzerwünschen gerecht zu werden, wurde auf unserer Homepage unter Sammlungen / Spezielsammlungen ein Link eingerichtet, der es den Benutzern ermöglicht, in unserem Katalog diese Medien direkt aufzurufen. Zudem liegt bei den Katalogabfrageplätzen neu eine Anleitung für die Suche von Nonbooks auf.

Damit sich das Recherchieren und Ausleihen der Nonbooks am selben Ort befindet, wurde in der Revisionszeit das Angebot vom ersten Stock ins Untergeschoss der Bibliothek umplatziert. Durch diese Platzverschiebung konnte die Nonbooksabteilung ein wenig vergrössert werden.

Der frei werdende Platz im ersten Obergeschoss wurde für den Ausbau der verschiedenen Sachgebiete verwendet.

Zugunsten dieses Projekts mussten jedoch einige wenig genutzte Allgemein- und Fachbibliographien wie zum Beispiel der *Catalogue of printed books der British Library* magaziniert werden. Diese Bände müssen nun entweder aus dem Magazin bestellt oder deren Inhalt im Internet direkt recherchiert werden.

Interbibliothekarischer Leihverkehr

	2005	2004
Suchaufträge an andere Bibliotheken	691	882
Eingegangene Bände	654	826
In der Kantonsbibliothek eingetroffene Suchaufträge	215	306
Von der Kantonsbibliothek erledigte Aufträge	158	219

Das Internet erweist sich in diesem bibliothekarischen Arbeitsfeld immer deutlicher als Hilfe. Durch die stets verbesserte Recherchierbarkeit von Informationen ist die Nachfrage im Bereich des interbibliothekarischen Leihverkehrs weiterhin rückläufig. Die hier gewonnene Zeit wird durch längst notwendig gewordene Projekte kompensiert.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der kantonalen Verwaltung wurden für Fr. 775.- Fernleihbestellungen getätigt. Leider kann dieser Service nicht mehr kostenlos angeboten werden.

Utilisaziun (Karin Brechbühl)

Emprest e frequentaziuns

	2005	2004
cartas d'utilisaziun		
cartas d'utilisaziun emessas da nov	1058	1807
utilisadras activas ed utilisaders activs	3150	3545
cartas d'utilisaziun en circulaziun	10362	17190
frequenza d'utilisaziun (visitas a la biblioteca)	68548	70875
emprest (en unitads) en la sala da lectura	10266	11615
a chasa	40890	40604
per posta	320	826
prolungaziuns	6422	5279
Total	57898	58324

La biblioteca chantunala è stada averta l'onn passà durant 244 dis per las utilisadras e per ils utilisaders.

La fin da fanadur è la biblioteca dentant stada serrada durant 10 dis per lavurs da revisiun e da transferiment.

Durant l'onn è nossa cartoteca d'utilisaziun puspè vegnida repassada: Las datas d'utilisaziun che n'avevan betg pli registrà accziuns activas dapi l'avrigl 2003 èn vegnidas stizzadas. Quai ha er chaschunà la reducziun marcanta da las cartas d'utilisaziun en circulaziun. Per pudair cumparegliar meglier l'utilisaziun efectiva da la biblioteca, vegn menziunà ussa mo pli il dumber da las utilisadras activas e dals utilisaders activs.

Sco ils onns passads è stà l'emprest da nonbooks (DVDs, videos, CDs e.u.v.) er l'onn 2005 fitg bainvis: Bunamain 30 % da la svieuta è vegnida obtegnida da quest gener da medias. Per ademplir ils giavischs da las utilisadras e dals utilisaders è vegnì endrizzà – sin nossa pagina d'internet sut la rubrica collecziuns / collecziuns spezialas – in link che pussibilitescha a las utilisadras ed als utilisaders da chattar questas medias directamain en noss catalog. Tar ils champs da retschertga per il catalog sa chatta da nov in entruidament per la tschertga da nonbooks.

Per che la retschertga e l'emprest da nonbooks sa chattian al medem lieu, è la purchida vegnida dischlocada durant il temp da revisiun da l'emprim plaun al plaun sutterran da la biblioteca. Tras questa dischlocaziun ha pudì vegnir engrondida in pauet la partiziun da nonbooks.

La piazza ch'è vegnida libra a l'emprim plaun è vegnida duvrada per amplifitgar las differentas unitads spezializadas.

En favur da quest project han dentant stui vegnir magasinadas intginas bibliografias generalas e spezialas che vegnan utilisadas mo pauc sco per exempel il *Catalogue*

of printed books da la British Library. Quests toms ston ussa vegnir empustads or dal magasin ubain che lur cuntegn po vegnir retschertgà directamain en l'internet. Per finalmain cumpletar la dischlocaziun, ha l'entira partiziun a liber access survegna ina nova inscripziun.

L'urden da diever e las brochuras d'infurmaziun da la biblioteca chantunala èn ussa trilinges ed èn publitgads sin nossa pagina d'internet.

Traffic d'emprest interbibliotecar

	2005	2004
incumbensas da retschertga ad autras bibliotecas	691	882
toms entrads	654	826
incumbensas da retschertga per la biblioteca chantunala	215	306
incumbensas liquidadas da la biblioteca chantunala	158	219

L'internet sa cumprova en quest champ da lavur da la biblioteca adina dapli sco in agid. Grazia a la lavur da retschertga che vegn meglierada permanentamain, regredescha la dumonda en il sector da l'emprest interbibliotecar pli e pli. Il temp ch'ins gudogna qua vegn cumpensà cun projects che spetgan gia dapi ditg.

Per las collavuraturas e per ils collavuratur da l'administraziun chantunala èn vegnids fatgs emprests a distanza per in import da 775.– francs. Deplorablmain na pudain nus betg pli porscher gratuitamain quest servetsch.

Consultazione (Karin Brechbühl)

Prestiti e visite

	2005	2004
Tessere di utente		
Tessere di utente rilasciate	1058	1807
Utenti attivi	3150	3545
Tessere in circolazione	10362	17190
Frequenza di consultazione (visite in biblioteca)	68548	70875
Prestiti (numero) in sala di lettura	10266	11615
a casa	40890	40604
per posta	320	826
Proroghe	6422	5279
Totale	57898	58324

Così come l'anno precedente, la Biblioteca cantonale è rimasta aperta all'utenza per 244 giorni.

A fine luglio la Biblioteca è per contro rimasta chiusa per 10 giorni per lavori di revisione e riorganizzazione.

Nel corso dell'anno il nostro schedario utenti è nuovamente stato epurato: i dati di utente che non hanno fatto registrare nessun processo attivo da aprile 2003 sono stati cancellati. Ecco spiegato anche il motivo del drastico calo di tessere in circolazione. Per poter meglio comparare l'effettiva utilizzazione della Biblioteca, a titolo di novità verrà elencato soltanto il numero di utenti attivi.

Come negli anni precedenti, nel 2005 è stato molto apprezzato il prestito di nonbooks (DVD, video, CD, ecc.): quasi il 30 % delle operazioni interessa questo tipo di supporto. Per soddisfare i desideri degli utenti, sulla nostra Homepage sotto Collezioni / Collezioni speciali abbiamo creato un link che consente agli utenti di visualizzare direttamente questo tipo di supporti presenti nel nostro catalogo. Inoltre alle postazioni di ricerca dal catalogo si trovano a titolo di novità istruzioni sulla ricerca di nonbooks.

Affinché la ricerca e il prestito dei nonbooks si trovino nello stesso luogo, nel periodo di revisione l'offerta è stata spostata dal primo piano al piano interrato della Biblioteca. Questo trasferimento ha permesso di ampliare leggermente la sezione dedicata ai nonbooks.

Il posto liberatosi al primo piano è stato utilizzato per ampliare i diversi gruppi specifici.

A favore di questo progetto hanno tuttavia dovuto essere immagazzinate alcune bibliografie generali e specializzate come per esempio il *Catalogue of printed books della British Library*. Questi volumi devono ora essere ordinati dal magazzino oppure il loro contenuto deve essere cercato direttamente in Internet. Per completare infine la trasformazione, in tutta l'area di libero accesso sono state posate nuove scritte.

Il regolamento di consultazione e gli opuscoli informativi della Biblioteca cantonale sono a titolo di novità pubblicati in tre lingue sulla nostra Homepage.

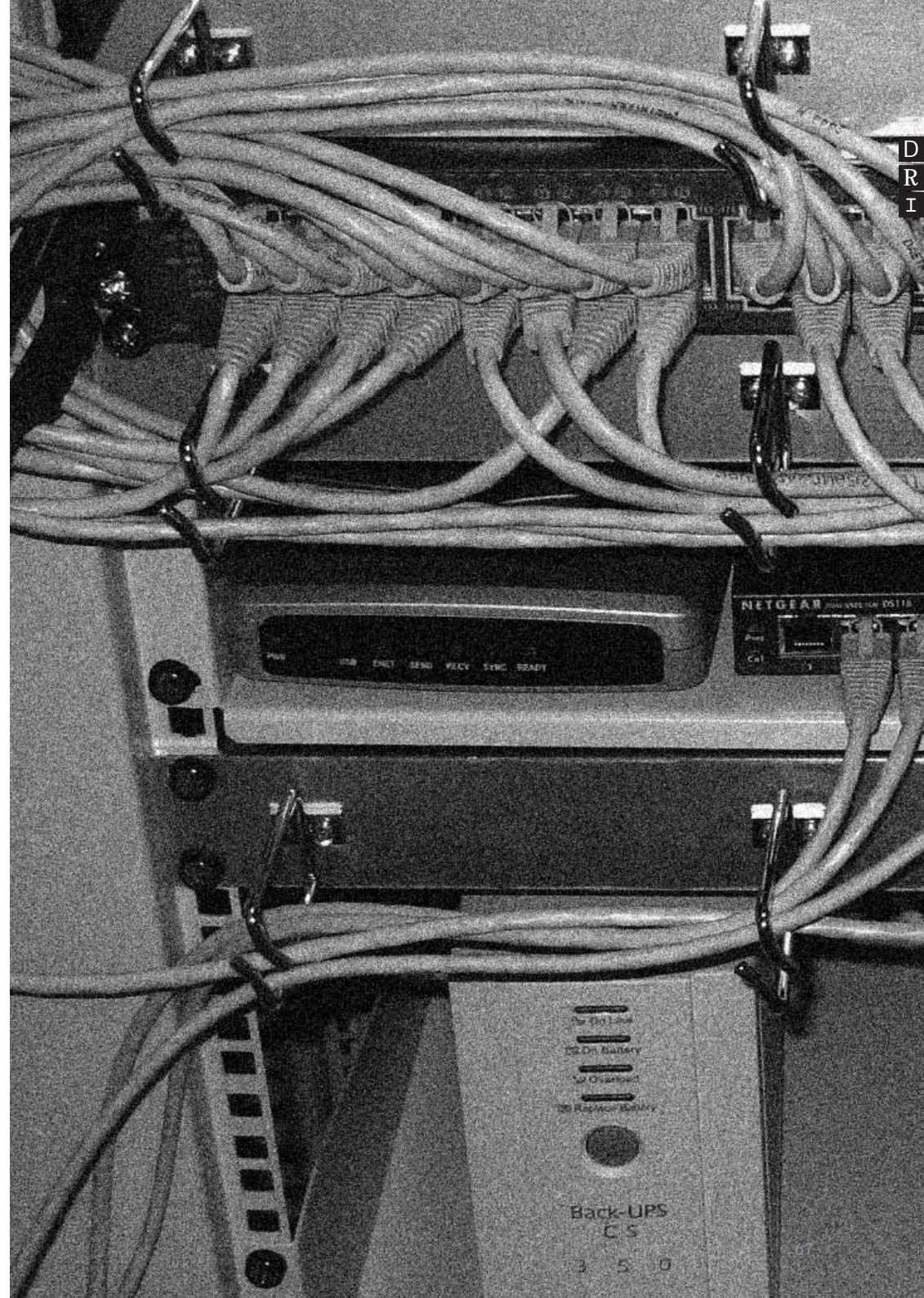
Prestiti interbibliotecari

	2005	2004
Ordini di ricerca ad altre biblioteche	691	882
Volumi pervenuti	654	826
Ordini di ricerca giunti alla Biblioteca cantonale	215	306
Ordini evasi dalla Biblioteca cantonale	158	219

In questo settore di lavoro bibliotecario, Internet si rivela sempre più chiaramente essere un aiuto. Grazie alla reperibilità di informazioni costantemente migliorata, la richiesta in ambito di prestito interbibliotecario è ulteriormente in calo. Il tempo guadagnato in questo ambito viene destinato a progetti diventati necessari da lungo tempo.

Per collaboratrici e collaboratori dell'Amministrazione cantonale sono state effettuate richieste di prestito a distanza per fr. 775.-. Purtroppo questo servizio non può più essere offerto gratuitamente.

EDV
EED
Informatica



© **EDV** (Marlise Daum)
EED/Informatica

Unsere Hauptaufgabe war die Sicherstellung eines möglichst reibungslosen und fehlerfreien Betriebs des Bibliothekssystems Aleph für uns und unsere Verbundpartner. Parallel dazu beschäftigten wir uns mit der Einführung der neuen Version (Teilnahme an einer XML- und Systembibliothekaren-Schulung, Organisation und Durchführung einer Informationsveranstaltung für unsere Verbundpartner).

Anfang Dezember wurde das Testsystem für die Version 16 eingespielt und wir konnten mit den Anpassungen beginnen.

Mit der Unterstützung vom Amt für Informatik hat sich der EDV-Support für das Staatsarchiv und die Bibliothek gut eingespielt.

Webseiten

Unsere Webseiten (www.kantonsbibliothek.gr.ch) verzeichneten im Jahr 2005 insgesamt 388'774 (2004: 428'900) Zugriffe aus 65 (55) Ländern von 15'932 (14'642) unterschiedlichen Besuchern.

Nossa incumbensa principala è stada da garantir ch'il sistem bibliotecar aleph funcziunia – sche pussaivel – senza incaps e senza sbagls per nus sco er per las partenarias e per ils partenaris da nossa uniun da bibliotecas. Parallelamain a quai ans stentain nus d'introducir la nova versiun (participaziun ad ina scolaziun da XML e da bibliotecara da sistem, organisaziun e realisaziun d'ina occurrenza d'informaziun per las partenarias e per ils partenaris da nossa uniun da bibliotecas).

Il cumenzament da december è vegnì installà il sistem da test per la versiun 16 e nus avain pudì far las emprimas adattaziuns.

Grazia al sustegn da l'uffizi d'informatica è il support da la EED per l'archiv dal stadi e per la biblioteca sa stabilì bain.

Paginas d'internet

Nossa pagina d'internet (www.kantonsbibliothek.gr.ch) ha registrà l'onn 2005 totalmain 388'774 entradas (2004: 428'900) or da 65 naziuns (2004: 55) e tras 15'932 differentas visitadas e differents visitaders (2004: 14'642).

Il nostro compito principale è stato quello di garantire un funzionamento il più possibile privo di problemi ed errori del nostro sistema bibliotecario Aleph per noi e per i nostri partner. Parallelamente ci siamo occupati dell'introduzione di una nuova versione (partecipazione a una formazione XML e di bibliotecario di sistema, organizzazione e svolgimento di un incontro informativo per i nostri partner nel sistema).

A inizio dicembre è stato collaudato il sistema di prova per la versione 16 e abbiamo potuto iniziare con gli adeguamenti.

Con il sostegno dell'Ufficio d'informatica, il supporto informatico per l'Archivio di Stato e la Biblioteca si è ben avviato.

Pagine Web

Nel 2005 le nostre pagine Web (www.kantonsbibliothek.gr.ch) hanno fatto registrare complessivamente 388'774 (2004: 428'900) accessi da 65 (55) Paesi da parte di 15'932 (14'642) differenti visitatori.

© **Bibliothekskatalog Graubünden**

Catalog da las bibliotecas dal Grischun /Catalogo bibliotecario dei Grigioni

Am Bibliotheksverbund Graubünden (BGR) waren bis Ende 2005 die folgenden Institutionen beteiligt: A l'uniun da bibliotecas dal Grischun (BGR) eran participadas las suandantas instituziuns fin la fin da l'onn 2005: Al sistema bibliotecario dei Grigioni partecipavano fino alla fine del 2005 le seguenti istituzioni:

Erfasste Exemplare/Exemplars registrads/Esemplari rilevati

	2005	2004		
Kantonsbibliothek Graubünden	158'120	146'066	biblioteca chantunala dal Grischun	Biblioteca cantonale dei Grigioni
Academia Engiadina ¹	900	1'018	academia Engiadina ¹	Academia Engiadina ¹
Amt für Umweltschutz	220	222	uffizi per la protecziun da l'ambient	Ufficio per la protezione dell'ambiente
Amt für Wald	2'035	1'906	uffizi forestal	Ufficio forestale
Biblioteca Engiadinaisa	18'072	17'417	biblioteca engiadinaisa	Biblioteca Engiadinaisa
Bündner Kantonsschule	30'652	25'804	scola chantunala grischuna	Scuola cantonale grigione
Bündner Kunstmuseum	4'025	3'574	museum d'arte dal Grischun	Museo d'arte dei Grigioni
Bündner Naturmuseum	3'170	3'009	museum da la natira dal Grischun	Museo della natura dei Grigioni
Bündner Volksbibliothek	68'243	69'892	biblioteca populara dal Grischun	Biblioteca popolare dei Grigioni
Gewerbliche Berufsschule Chur	5'350	4'856	scola professionala Cuira	Gewerbliche Berufsschule Chur
HTW, Comercialstrasse, Chur	6'415	4893	SATE, Comercialstrasse, Cuira	UTE, Comercialstrasse, Coira
Kantonale Denkmalpflege	2'887	2'797	tgira da monuments dal Grischun	Servizio cantonale monumenti
Landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungszentrum Plantahof ²	1'684	1'713	center da furnaziun e cussegliaziun agricula Plantahof ²	Centro di formazione e consulenza agraria Plantahof ²
Pädagogische Hochschule ³	32'418	31'881	scola auta da pedagogia ³	Alta scuola pedagogica ³
Psychiatrische Klinik Beverin	1'599	1'557	clinica psichiatrica Beverin	Clinica psichiatrica Beverin
Psychiatrische Klinik Waldhaus	880	881	clinica psichiatrica Waldhaus	Clinica psichiatrica Waldhaus
Schweizerhaus Davos: Dokumentationsbibliothek	3'843	3'478	Schweizerhaus Tavau: biblioteca documentara	Schweizerhaus Davos: biblioteca di documentazione
Schweizerhaus Davos: Leihbibliothek	17'289	17'436	Schweizerhaus Tavau: biblioteca d'emprest	Schweizerhaus Davos: biblioteca di prestito
Schweizerischer Nationalpark Zernez	1'737	1'695	parc naziunal svizzer Zernez	Parco nazionale svizzero, Zernez
Staatsarchiv Graubünden	4'542	4'504	archiv dal stadi dal Grischun	Archivio di Stato dei Grigioni
Stabsstelle für Gleichstellungsfragen Graubünden	578	567	post da stab per dumondas d'egualitad dal Grischun	Ufficio di coordinamento per questioni di uguaglianza dei Grigioni
Stadtarchiv Chur	2'376	2'323	archiv da la citad da Cuira	Archivio comunale di Coira
Theologische Hochschule Chur	18'337	12'140	scola auta teologica da Cuira	Facoltà di teologia di Coira
Bildungszentrum Gesundheit und Soziales ⁴	672		center da furnaziun per la sanadad ed ils fatgs socials ⁴	Centro di formazione in campo sanitario e sociale ⁴
Bibliothek Fundaziun Planta ⁴	10		biblioteca da la fundaziun Planta ⁴	Bibliothek Fundaziun Planta ⁴
Total	386'054	359'679		

1 Austritt 1999; die bestehenden Aufnahmen wurden im Katalog belassen extrada l'onn 1999; las registraziuns existentas en vegnidas laschadas en il catalog Uscita 1999; i dati gi? esistenti sono stati lasciati nel catalogo

2 Austritt 2003; die bestehenden Aufnahmen wurden im Katalog belassen extrada l'onn 2003; las registraziuns existentas en vegnidas laschadas en il catalog Uscita 2003; i dati gi? esistenti sono stati lasciati nel catalogo

3 Vorher: Bündner Lehrerseminar und Bündner Frauenschule avant: seminari da masters grischun e scola da dunnas dal Grischun Prima: Scuola magistrale grigione e Scuola femminile grigione

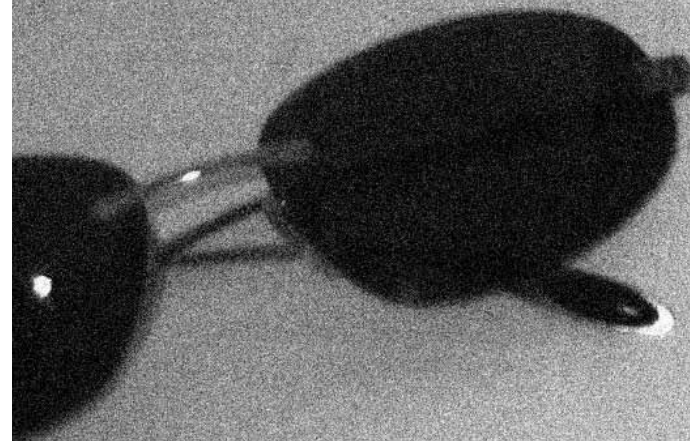
4 Beitritt 2005 partecipaziun l'onn 2005 Adesione 2005

Bibliotheksbeauftragte
Incumbensada da las bibliotecas
Incaricata delle biblioteche

Bibliothekskommission des Kantons Graubünden

Der Grundkurs

Ausbildung von
Bibliothekarisken und Bibliothekaren
in öffentlichen Bibliotheken und
in Schul- und
Universitätsbibliotheken



FORUM

Bibliotheksbeauftragte: Jahresbericht 2005 *(Nelly Däscher)*

Dieses Jahr waren folgende Aktivitäten auf dem Bibliotheksplatz Graubünden zu verzeichnen: In der Surselva entstand das Internetportal Surselva, im Engadin fand ein regionaler Bibliothekstag statt, an vielen Bibliotheken des Kantons wurden Leseförderungsprojekte mit der Unterstützung von „lesen.GR? Kinder- und Jugendmedien Graubünden“ durchgeführt.

Aktivitäten

- Folgende Bibliotheken beanspruchten die Beratungsstelle: Bibliothek Arosa, Bibliothek Bivio, Bibliothek Schulheim Chur, Dokumentationsbibliothek St. Moritz, Bibliotheca Sedrun, Projekt Internetportal Surselva und die Biblioteca Vella.
- Mitarbeit in den Projekten „Lagebeurteilung Bibliotheken Chur“ und „Überarbeitung SAB-Richtlinien“.
- Bericht im Einführungskurs von „lesen.GR – Kinder- und Jugendmedien Graubünden“ berichtete über Bibliotheksorganisation und -aufbau.
- Eine Online-Statistik für Bibliotheken wurde eingeführt. Der Zeitaufwand für die Erfassung der Daten hat sich dadurch wesentlich verringert.
- Vorstandstätigkeit im Stiftungsrat der BVB und Bibliomedia
- Teilnahme am Bündner Bibliothekstag in Untervaz, dem BBS Kongress in Basel und dem Bibliotheksbeauftragtentreffen in Liestal.
- Zusammen mit Mitgliedern der Bibliothekskommission Besuch der Bibliotheken von Churwalden, Lenzerheide, Müstair, Samnaun, Tschier, Untervaz, Valchava und Zernez.

Dr. Alice Denzler-Fonds

Folgende Bibliotheken haben Beiträge vom Dr. Alice Denzler-Fonds erhalten: Biblioteca comunale Soazza Fr. 70'000, Regionalverband Surselva Fr. 5'000, Biblioteca da Bever/Samedan Fr. 16'500, Biblioteca publica e da scuola Tschier Fr. 3'500, Biblioteca publica e da scola Vella Fr. 39'000.

SAB-Kurse

Grundkurs

12 Teilnehmerinnen aus Bibliotheken von Arosa, Chur, Igis-Landquart, Davos, Flims, Hätzingen, Küblis, Lenzerheide, Niederurnen und Schiers beginnen den Grundkurs 2005/06.

Weiterbildungskurse

Das Weiterbildungsangebot griff wieder vielfältige Ausbildungsthemen auf und ging auf neue Entwicklungen im Bibliothekswesen ein. An den 10 Veranstaltungen nahmen insgesamt 125 Teilnehmerinnen teil.

Incumbensada da las bibliotecas: rapport annual 2005 *(Nelly Däscher)*

Quest onn han ins pudì registrar las suandantas activitads tar las bibliotecas grischunas: En Surselva è vegnì creà il portal d'Internet Surselva, en Engiadina ha gì lieu in di regional da las bibliotecas, en numerusas bibliotecas dal chantun èn vegnids realisads projects per promover la lectura, e quai cun il sustegn da "lesen.GR – giuventetgna e medias Grischun".

Activitads

- Las suandantas bibliotecas han fatg diever dal post da cussegliaziun: biblioteca dad Arosa, biblioteca da Beiva, biblioteca dal "Schulheim" Cuira, biblioteca documentara da San Murezzan, biblioteca da Sedrun, project per il portal d'Internet Surselva e biblioteca da Vella.
- Collavuraziun en ils projects "valitaziun da la situaziun da las bibliotecas da Cuira" e "repassament da las directivas da la cuminanza da lavur da las bibliotecas svizras da lectura publica (CLP)".
- Rapportà en il curs introductiv da leger. GR – giuventetgna e medias Grischun davart l'organisaziun e davart la structura d'ina biblioteca.
- Introducziun d'ina statistica online per bibliotecas. Il temp che vegn impundi

per registrar las datas è sa diminuì considerablmain uschia.

- Presidi en il cussegl da fundaziun da la biblioteca populara dal Grischun e da bibliomedia.
- Participaziun al di grischun da las bibliotecas a Vaz sut, al congress da l'associaziun da bibliotecas, da bibliotecarias e da bibliotecaris da la Svizra (BBS) a Basilea ed a l'inscunter da las incumbensadas e dals incumbensads da las bibliotecas a Liestal.
- Ensemen cun commemoras e cun commembers ha la cumissiun da bibliotecas visità las bibliotecas da Churwalden, da Lai, da Müstair, da Samignun, da Tschier, da Vaz sut, da Valchava e da Zernez.

Fond dr. Alice Denzler

Las suandantas bibliotecas han survegnì contribuziuns dal fond dr. Alice Denzler: biblioteca communal da Soazza 70'000 francs, corporaziun regiunala Surselva 5'000 francs, biblioteca da Bever/Samedan 16'500 francs, biblioteca publica e da scola Tschier 3'500 francs, biblioteca publica e da scola Vella 39'000 francs.

Curs da la CLP:

Curs fundamental

12 participantas da las bibliotecas dad Arosa, da Cuira, dad Igis-Landquart, da Tavau, da Flem, da Hätzingen, da Küblis, da Lai, da Niederurnen e da Schiers han cumenzà il curs fundamental l'onn 2005/06.

Curs da furmaziun supplementara

La puschida da furmaziun supplementara ha puspè tractà differents temas da scoleziun ed è s'interessada per ils novs svilups tar las bibliotecas. A las 10 occurrenzas èn stadas preschentadas totalmain 125 participantas.

Incaricata delle biblioteche: Rapporto annuale 2005 (*Nelly Däscher*)

Quest'anno sono state registrate le seguenti attività sulla piazza bibliotecaria dei Grigioni: in Surselva è stato realizzato il portale Internet Surselva, in Engadina si è tenuta una giornata regionale delle biblioteche e in molte biblioteche del Cantone sono stati svolti progetti di promozione della lettura con il sostegno di leggere.GR – Media e Ragazzi Grigioni.

Attività

- Le seguenti biblioteche hanno fatto capo all'Ufficio di consulenza: Bibliothek Arosa, Bibliothek Bivio, Bibliothek Schulheim Chur, Dokumentationsbibliothek St. Moritz, Biblioteca Sedrun, Projekt Internetportal Surselva e la Biblioteca Vella.
- Collaborazione alla "Lagebeurteilung Bibliotheken Chur" e alla rielaborazione delle direttive CLP.
- Un contributo nel corso di introduzione di leggere.GR – Media e Ragazzi Grigioni ha presentato l'organizzazione e la struttura della Biblioteca.
- È stata introdotta una statistica online per le biblioteche. Ciò ha consentito di ridurre notevolmente l'onere di tempo per il rilevamento dei dati.
- Attività in seno al Consiglio di fondazione della Biblioteca popolare dei Grigioni e di Bibliomedia
- Partecipazione alla giornata grigionese delle biblioteche a Untervaz, al congresso BBS a Basilea e all'incontro degli incaricati delle biblioteche a Liestal.
- Insieme ai membri della Commissione delle biblioteche visita alle biblioteche di Churwalden, Lenzerheide, Müstair, Samnaun, Tschier, Untervaz, Valchava e Zernez.

Fondo Dr. Alice Denzler

Le seguenti biblioteche hanno ricevuto sussidi dal fondo Dr. Alice Denzler: Biblioteca comunale Soazza fr. 70'000, Regionalverband Surselva fr. 5'000, Biblioteca da Bever/Samedan fr. 16'500, Biblioteca publica e da scuola Tschier fr. 3'500, Biblioteca publica e da scuola Vella fr. 39'000.

Corsi CLP

Corso base

12 partecipanti provenienti dalle biblioteche di Arosa, Coira, Igis-Landquart, Davos, Flims, Hätzingen, Küblis, Lenzerheide, Niederurnen e Schiers iniziano il corso base 2005/06.

Corsi di perfezionamento

L'offerta di perfezionamento ha di nuovo toccato svariati temi e si è occupata dei nuovi sviluppi in ambito bibliotecario. Alle 10 manifestazioni hanno partecipato complessivamente 125 persone.

© Unser Dank gilt dieses Jahr:
Engraziar vulain nus quest onn a la:
Il nostro grazie va quest'anno a:

für den Beitrag an die Herstellung unserer Benutzerkarten
per la contribuziun a la producziun da nossas cartas d'utilisaziun
per il contributo alla produzione delle nostre tessere di utente



sowie
sco er a la
nonché a

für die im Jahresbericht erwähnte wertvolle Unterstützung
per il prezios sustegn che vegn menziunà en il rapport
per il prezioso sostegno ricordato nel rapporto annuale

